



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf

Herzliche Einladung

**09. Okt. 2021
11-17 Uhr**

Kinderfest

Erzgebirgsmärchen
gelesen von Claudia Curth
15-16 Uhr

Hilfburg
Kinderschminken
Schatzsuche,
lecker essen
uvm.

Freibad Jahnsdorf

**09.-10. Okt. 2021
10-18 Uhr**

Symposium Holz trifft Stein

KOMMITEE
KLEINER ERZGEBIRGSKREIS
Leukersdorf

**Ausstellungseröffnung
Sonntag, 24. Oktober**

**14.00 Uhr
@Heimatverein
Leukersdorf**

Der Heimatverein Leukersdorf bereitet seine neue Quartalsausstellung mit Objekten des Bildhauers Volker Beier vor. Mehr hierzu lesen Sie auf Seite 13.

**Die dreizehn Leben
des Richard Rohde**

Ein lebendiges Bild sächsischer Geschichte
in Vergangenheit und Gegenwart

Lesung mit Henner Kotte

**Am 05. November um 19:00 Uhr
Gemeindebibliothek Leukersdorf
Schulstraße 8**

EINLADUNG ZUM

LATERNENFEST DER KITA "SONNENSCHNITT"

**Freitag, 5. November
um 18:00 Uhr**

Start am Sportlerheim Jahnsdorf

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag,
8. Oktober 2021
Jahrgang 2021

Nr. 10

Zur Geburt

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Kate Waldowski
geb. am 28.08.2021
Eltern: Nicole Waldowski und
Dennis Radtke
OT Seifersdorf



Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im **Oktober/November** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag

- 08.10. Herr Harald Kunz
- 09.10. Frau Gabriele Müller
- 11.10. Frau Gisela Opitz
- 24.10. Herr Matthias Stecher
- 30.10. Herr Dr. Alexander Törpe

zum 75. Geburtstag

- 13.10. Herr Bernd Rauchfuß

zum 85. Geburtstag

- 03.11. Herr Gerhard Schaarschmidt
- 07.11. Frau Inge Melzer

zum 90. Geburtstag

- 09.11. Herr Gerhart Gärtner

zum 95. Geburtstag

- 13.10. Frau Ilse Förster

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag

- 15.10. Herr Wolf-Dietrich Heinicke
- 18.10. Herr Gunter Schwind
- 23.10. Frau Petra Hildebrand-Pfau
- 25.10. Frau Eleonore Krutzsch
- 26.10. Herr Rolf Schalek
- 03.11. Frau Eva Drechsel
- 04.11. Frau Monika Heinicke

zum 75. Geburtstag

- 24.10. Herr Rolf Mehlhorn
- 01.11. Herr Joachim Bahner
- 11.11. Frau Andrea Jacob

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 70. Geburtstag

- 09.10. Herr Peter Prautzsch
- 16.10. Frau Angelika Mosig
- 02.11. Herr Steffen Claus

Jubilare im Ortsteil Pfaffenhain

zum 75. Geburtstag

- 02.11. Frau Ria Präßdorf

zum 85. Geburtstag

- 04.11. Frau Liane Klaus

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte zwei Monate vorher an den Bürgerservice (Tel. 0371 27182-16).

Hinweis:

Wir möchten unseren Jubilaren zum 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich wieder persönlich gratulieren. Pandemiebedingt wird hierbei jedoch auf das Händeschütteln verzichtet. Sollten Sie in diesen Zeiten allerdings keinen Wert auf einen persönlichen Besuch legen, bitte ich Sie, dies entweder im Vorfeld Ihres Geburtstages telefonisch unter der Rufnummer 0371 27182-0 oder bei meinem bzw. beim Erscheinen meiner beiden Vertreter an der Haustür kundzutun.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Gemeindeergebnis Bundestagswahl 2021

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. lag bei 81,2 %. Die Einzelergebnisse können dem angefügten endgültigen Ergebnis entnommen werden.

Die Verwaltungsleitung möchte sich an dieser Stelle bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre vorbildliche Unterstützung bedanken. Sie haben so zum reibungslosen Ablauf bei der Stimmabgabe und der abschließenden Stimmenaushändigung am Wahlsonntag beigetragen.

Bundestagswahl 2021				Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen			
Endgültiges Ergebnis							
Gemeindeergebnis				Stand: 27.09.2021 08:28 Uhr			
Gemeinde : 14521310 - Jahnsdorf/Erzgeb.							
Wahlberechtigte:	4440	ohne Sperrvermerk(A1):	3407	mit Sperrvermerk(A2):	1033	übrige:	0
Wähler:	3605	Wahrscheinempfänger(A3):	997	dar. mit Wahrschein(B1):	29	ungültige Zweitstimmen (endgültig):	3576
ungültige Erststimmen (endgültig):	40	ungültige Zweitstimmen (endgültig):		gültige Zweitstimmen (endgültig):			
gültige Erststimmen (endgültig):	3565						
Wahlbeteiligung:	81,2%						
Listen-Nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger			
	Erststimmen	absolut	%	Zweitstimmen	absolut	%	
1	AFD	1141	32,0	1	AFD	1064	29,8
2	CDU	898	25,2	2	CDU	682	19,1
3	DIE LINKE	244	6,8	3	DIE LINKE	239	6,7
4	SPD	485	13,6	4	SPD	607	17,0
5	FDP	356	10,0	5	FDP	449	12,6
6	GRÜNE	135	3,8	6	GRÜNE	144	4,0
7				7	Tierschutzpartei	51	1,4
8	Die PARTEI	63	1,8	8	Die PARTEI	47	1,3
9				9	NPD	32	0,9
10	FREIE WÄHLER	168	4,7	10	FREIE WÄHLER	103	2,9
11				11	PIRATEN	8	0,2
12	ÖDP	14	0,4	12	ÖDP	6	0,2
13				13	V-Partei³	6	0,2
14				14	MLPD	3	0,1
15	dieBasis	81	1,7	15	dieBasis	58	1,6
16				16	Bündnis C	40	1,1
17				17	III. Weg	5	0,1
18				18	DKP	1	0,0
19				19	Die Humanisten	3	0,1
20				20	Gesundheitsforschung	21	0,6
21				21	Team Todenhöfer	6	0,2
22				22	Volt	1	0,0
Insgesamt		3565	100			3576	100
Letzter Ergebniseintrag: 26.09.2021 - 21:24:00							
Lieferstand:		100%			Korrekturstatus:	K00	
4 von 4 Allg. Wahlbezirken							
1 von 1 Briefwahlbezirk							



Chemnitz ist Europäische Kulturhauptstadt 2025, der PURPLE PATH ihr kulturelles Programm in der Region. Der PURPLE PATH verbindet über Rad- und Wanderwege, Landstraßen, Busse und Bahnen Chemnitz als Stadt der Moderne mit annähernd 440.000 Menschen in mehr als dreißig, oft ur-alten Dörfern und Städten der Region.

Der PURPLE PATH folgt den Mottos „Alles kommt vom Berg her“ und „Mit den Händen denken“.

Um einen Kunstweg aus Skulpturen und Interventionen internationaler und lokaler KünstlerInnen entfaltet sich eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung. In ihrem Zentrum stehen die „Maker“ der Region, ihr kreativer Erfindergeist und ihre innere Freiheit. Gemeinsam kreieren BürgerInnen entlang des PURPLE PATH ihre Region neu und stellen dabei Kinder und junge Menschen ins Zentrum eines europäisch orientierten Handelns. Bis 2025 entwickelt sich der PURPLE PATH aus seiner Erzählung heraus zur Marke:

Der PURPLE PATH steht für Gemeinsamkeit in guter Nachbarschaft, kulturelle Erneuerung aus Respekt gegenüber der Tradition, ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Und er steht für eine tolerante Kultur, die Sachsen und Deutschland, Europa und die Welt von Herzen willkommen heißt.

Beteiligte Städte und Dörfer des PURPLE PATH:
Chemnitz +

Amtsberg | Annaberg-Buchholz | Aue-Bad Schlema | Augustsburg | Burgstädt | Ehrenfriedersdorf | Flöha | Frankenberg | Freiberg | Hainichen | Hohenstein-Ernstthal | Jahnsdorf | Lichtenau | Limbach-Oberfrohna | Löbnitz | Lugau | Marienberg | Mittweida | Neukirchen | Niederwiesa | Oederan | Oelsnitz/Erzgeb. | Olbernhau | Schneeberg | Schwarzenberg | Seiffen | Stollberg | Thalheim | Zschopau | Zwickau | Zwönitz

Die Gemeinde Jahnsdorf hatte sich bereits frühzeitig mit einer eigenen kleinen Arbeitsgruppe immer wieder sowohl in den Bewerbungsprozess als auch später in den Förderverein eingebracht. So waren wir Teil des letztjährigen Hutfestivals on Tour oder des Literaturfestivals „Leselust“. In diesem Jahr konnten wir als einzige Kommune eine sogenannte Bürgergruppe stellen, die als „Team Jahnsdorf“ die Friedensfahrer auf ihren letzten Kilometern bis zur Zielankunft in Chemnitz begleiten konnten. Der Kulturpfad nahm mit einem Auftaktkonzert im Jahnsdorfer Bergkeller ebenfalls in unserer Gemeinde seinen Anfang und für Mitte Oktober ist eine Auftaktveranstaltung zu einer Symposienreihe „Holz trifft Stein“ geplant, welche zukünftig einmal jährlich stattfinden soll.

Haben Sie Lust, Zeit und Ideen für unseren Ort mitzutun, dann melden Sie sich im Rathaus an 0371 2718214 oder mailen an gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de.

Clustertreffen im ehemaligen Restaurant „Zur Post“

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. hat die Bewerbung der Stadt Chemnitz zur europäischen Kulturhauptstadt 2025 von Beginn an unterstützt und gemeinsam mit vielen anderen Kommunen den Begriff der Kulturregion ausgefüllt. Da der Titelgewinn auch in dieser Kulturregion Wirkung zeigen soll, finden in Abständen Arbeitstreffen und Beratungen statt. Bei dem jüngsten Treffen dieser Art waren erstmalig auch Vertreter der Nachbargemeinde Neukirchen/Erzgeb. dabei. Da es aufgrund der Vielzahl der beteiligten Kommunen (insgesamt 31) nicht möglich ist, alle Orte einzeln in den Blick zu nehmen, setzt man auf Zusammenarbeit und Bündelung der Kräfte (= Clustern). Neben dem Kurator, Herrn Alexander Ochs und den beiden Bürgermeistern fanden sich etliche geladene Gäste aus den Bereichen Kultur, Vereinsleben, Gastronomie, Kirche und Verwaltung ein, um über den aktuellen Arbeitsstand und die anzugehenden Projekte zu sprechen.



Nicht ohne Grund wurde als „Tagungsort“ das ehemaligen Restaurant „Zur Post“ gewählt. Die Planungen der Gemeinde Jahnsdorf sehen vor, das markante und ortsbildprägende Gebäude dauerhaft als Begegnungs- und Ausstellungsstätte zu ertüchtigen.

Die Lokalität war über viele Jahrzehnte Treffpunkt der Einwohner und soll es auch wieder werden. Neben der Möglichkeit für Ausstellungen, Standort für die Bibliothek und als Mietlokal, sollen vor allem auch außerschulische Aktivitäten für die Kinder aus der gegenüberliegenden Grundschule angeboten werden. Es sind Leseveranstaltungen für Kinder, Leseabende für interessierte Bürger, Vorträge und Zeitzeugenberichte sowie kulturelle Veranstaltungen vom kleinen Konzert bis zum Clubkino denkbar. Die Etablierung eines politischen Stammtischs wird ebenfalls angestrebt. Eine Einbindung des Gebäudes in die zu entwickelnde Tourismusstrategie am PURPLE PATH drängt sich aufgrund der zentralen Lage auf und sollte daher ins Auge gefasst werden.

Herr Ochs verwies ausdrücklich darauf, dass auch die bereits vorhandene Vernetzung aller Kulturhauptstädte Europas eine Chance für die Region ist. Zudem sollten die Netzwerke in der Region selber weiter gestärkt werden. Die Marke PURPLE PATH hat der Förderverein entsprechend angemeldet. Einzelne Projekte der beteiligten Gemeinden im Zusammenhang mit diesem Thema können dann auch mit dem Logo versehen/beworben werden.



Es wird nunmehr ganz maßgeblich darauf ankommen, eine Tourismusstrategie für den PURPLE PATH zu entwickeln. Die zu erwartenden – auch internationalen – Gäste wollen gut untergebracht, versorgt und vor Ort mobil sein. Hierzu ist auch eine Verknüpfung mit dem Status als Weltkulturerbe geplant. Die Teilnehmer des Clustertreffens entwickelten hierzu diverse Ideen. So wäre bspw. denkbar, dass der PURPLE PATH ähnlich wie der Elberadweg vermarktet werden könnte. Der Ansatz, dass die Touristen jeden Tag in einem anderen Ort übernachten können, birgt großes Potential. Zudem wurde im Zusammenhang mit der Tourismusstrategie angemerkt, dass es für die einzelnen Gemeinden auch eine „Lupe“ im Sinne einer heruntergebrochenen Tour im jeweiligen Ort geben sollte. So könnten Gäste Unterkünfte, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im Rahmen einer „Rundreise“ in der Gemeinde/in der Region nach dem Vorbild klassischer Tages-touren erkunden.

Alle Teilnehmer des Clustertreffens waren sich darin einig, dass sich mit dem Titel Kulturhauptstadt und dem Projekt PURPLE PATH eine kulturelle Chance für die Region aufgetan hat, die genutzt werden muss. Dazu werden nun weitere Ideen gesammelt bzw. die bereits geplanten Vorhaben in einem Gesamtkonzept zusammengefasst.



Der Vorsitzende des Jahnsdorfer Heimatvereins, Herr Manfred Kinas und der Kurator, Herr Alexander Ochs im ehemaligen Restaurant „Zur Post“.

Symposium Holz trifft Stein und Kinderfest im Freibadgelände



Am 9. und 10. Oktober wird es im Freibad Jahnsdorf noch eine besondere Veranstaltung geben. In Kooperation mit dem Badbetreiber findet ein „Symposium Holz trifft Stein“ und ein Kinderfest statt. Die Idee regionale Stein- und Holzbildhauer auf dem Freibadgelände in Jahnsdorf zusammenzubringen gibt es schon länger. Die Bevölkerung soll vor allem die Möglichkeit haben, den Handwerkern bei ihrer Arbeit zuzusehen und gerade auch den Kindern diese Sparte näherzubringen. Während das Symposium über das komplette Wochenende jeweils

von 10:00 bis 18:00 Uhr angelegt ist, findet parallel dazu am Samstag (09.10.) zwischen 11:00 und 17:00 Uhr ein Kinderfest statt. Neben einer Hüpfburg, Kinderschminken und einer Schatzsuche stellt die Lesung von Claudia Curth in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr ein besonderes Highlight dar. Das Besondere daran: die frei erfundenen Märchen beinhalten Bestandteile aus der Geschichte des Erzgebirges! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

„European Peace Ride“

20 Fahrerinnen und Fahrer hatten sich am Sonntagnachmittag bei guten Witterungsverhältnissen am Ortsausgang Niederdorf auf der Pfaffenhainer Länge zusammengefunden. Ob aus Gemeinderat, Baumschutzkommission oder Feuerwehr, sehr jung oder nicht mehr ganz so jung, aus allen vier Ortsteilen waren Fahrer vertreten. Als „Team Jahnsdorf“ wollten wir das 80-köpfige Peleton der „European Peaceride 2021“ – Neuaufgabe der als Friedensfahrt bekannten ehemaligen Rundfahrt – auf den Schlusskilometern begleiten. Diese Neuaufgabe soll im Jubiläumsjahr der Kulturhauptstadt 2025 als ein Veranstaltungshighlight stattfinden und bis dahin bzw. auch darüber hinaus möglichst viel Nachahmung und Unterstützung in der Region finden.

Dass der Kulturbegriff sehr vielfältig ist und keinesfalls nur die klassischen Disziplinen der künstlerischen Hochkultur umfassen soll, kam dabei sehr gelegen. Auch sportliche Betätigung findet daher neben Esskultur und Industriekultur unter dem weiten Dach der Kulturhauptstadt seinen Platz.

Und da Jahnsdorf nicht nur Partner und beteiligter Akteur der Kulturregion 2025 ist, sondern die Rundfahrt, welche mit Start und Ziel in Chemnitz über mehr als 400 km durch Mittelsachsen nach Prag und durch das Erzgebirge wieder zurück auch unseren Ort maßgeblich durchquerte, fanden sich schnell Rad-sportbegeisterte für diese Idee zusammen.

Wenn es letztlich sportlich auch nicht ganz so anspruchsvoll verlief, wie eingangs noch gedacht, so war es ein schönes Erlebnis und Jahnsdorf hat bei der Chemnitzer Zieleinfahrt auf jeden Fall einen Eindruck hinterlassen.



Vielen Dank an die begeisterungsfähigen Bürgerinnen und Bürger, die uns bei der Durchfahrt angefeuert haben, sowie die Trikotsponsoren und natürlich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Und wer jetzt noch Lust bekommen haben sollte: im nächsten Jahr ist auf jeden Fall eine Wiederholung geplant - Trainieren lohnt sich also.

Peter Piek im Bergkeller Jahnsdorf

Am 10. September hatte Peter Piek unseren Bergkeller mal aus dem Dornröschenschlaf geweckt und den Anfang des #PurplePath gemacht. Im Rahmen der #Kulturhauptstadt2025 ist Jahnsdorf Teil dieses Kulturweges ... ein vielfältiges Programm hatte Peter im Programm der knapp 2 Stunden.

Von experimentellen bis melodischen Klängen, mal ganz klassisch mit Gitarre und Gesang oder auch mal am selbstentworfenen Klangpult ... alles feinstens abgestimmt, Illumination inklusive nach dem Motto "Today is a perfect day".

Und unser Bergkeller konnte sich über die zweite sehr gelungene Veranstaltung freuen. Falls wir mit diesen schönen Bildern Ihr Interesse für eine private Nutzung geweckt haben, können Sie sich für eine Buchungsanfrage gern an uns wenden

(Tel. 0371 2718237 oder Mail an c.bischoff@jahnsdorf-erzgeb.de).



Rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr

Achtung Kinder!

Der Schulanfang liegt noch gar nicht weit zurück. Durch verschiedene Plakate oder auch Banner wird auf Kinder und den Schulanfang hingewiesen und auf das rücksichtsvolle Fahren aufmerksam gemacht.



Doch die Plakate und Banner sind nach einer gewissen Zeit wieder von der Bildfläche verschwunden. Der Alltag kommt zurück oder ist sogar schon wieder da.

Gefahrenzeichen 136-10

Doch eines bleibt. Das sind die Gefahrenzeichen 163-10 „Kinder“. Teilweise gepaart mit dem Zusatz „Schulweg“ oder mit Verweis auf eine andere Einrichtung. Vor vielen Einrichtungen, wie Schule, Kindertagesstätten oder Pflegeheimen, ist zudem die Geschwindigkeit auf 30 km/h herabgesetzt.

Doch was bedeutet dieses Zeichen?

Dieses Gefahrenzeichen warnt vor Kindern, die entlang der Fahrbahn laufen und jederzeit unvermittelt auf die Fahrbahn treten oder diese queren können.

Was sollte man tun?

Da Kinder eben noch nicht viele Erfahrungen im Straßenverkehr haben, unachtsam sind oder manch eine Gefahr oder Aktion falsch oder gar nicht einschätzen können, muss aufmerksam und bremsbereit gefahren werden. Das bedeutet auch, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von selbst zu unterschreiten, auch wenn schneller gefahren werden dürfte. Dies hilft, die Reaktionszeit und auch den Bremsweg zu verkürzen (Schrecksekunde), wenn ein Kind unvermittelt auf die Fahrbahn tritt. Daher achten Sie bitte stets auf die vorhandenen Verkehrszeichen und lassen nicht den Alltag und die Routine das Steuer übernehmen. Achten Sie zudem auf Personen und drosseln die Geschwindigkeit, um so besser auf eine Situation reagieren zu können. Dies schützt nicht nur das Leben der Kinder, sondern auch das Leben aller anderen Verkehrsteilnehmer. Ihres eingeschlossen.

Vielen Dank!

Auswertung der mobilen Geschwindigkeitstafel

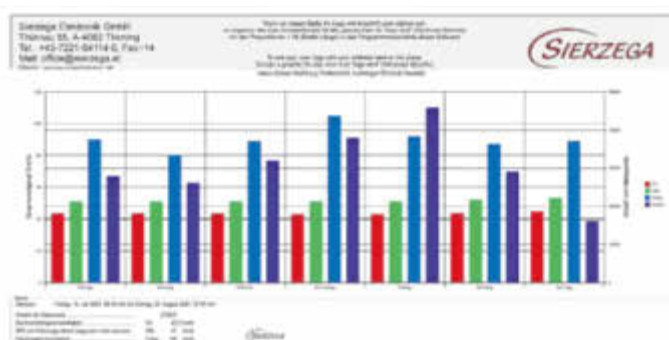
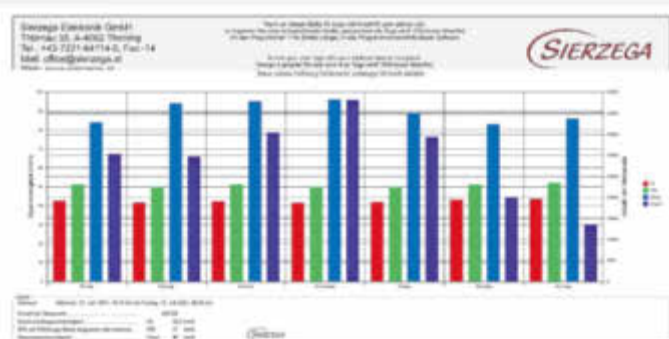
Die mobile Geschwindigkeitstafel kam in der Zeit vom 22.06. bis 15.09.2021 in der Neuen Gasse, in Höhe Schulstraße, in Fahrtrichtung Seifersdorf zum Einsatz. Auf Grund der Speichergröße sind zwei Zeiträume ausgewiesen.

Bei beiden Messergebnissen lag die Geschwindigkeit im gesamten Durchschnitt bei 42,2 km/h und 43,3 km/h (roter Balken). Dies beinhaltet aber alle Messungen größer 20 km/h – also auch Fahrräder. Ein reelleres Bild gibt daher der Wert V85 (blauer Balken) wieder, 85 % aller Fahrzeuge passierten die Messstelle mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 51 km/h. Anhand dieser Auswertung ist erkennbar, dass der optische Eindruck, im Gegensatz zur tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit oftmals täuscht. Dies tritt ein, wenn die Straße schmal ist und die Fahrzeuge größer und breiter sind. Positiv sei erwähnt, dass trotz der Umleitung, welche derzeit über die Neue Gasse verläuft, die Geschwindigkeiten eingehalten werden.

Traurig ist jedoch auch hier, dass die Höchstgeschwindigkeit mutwillig überschritten wurde. Diese Werte lagen bei 96 km/h und 105 km/h. Auch wenn diese Überschreitungen in den Nachtstunden waren, ist es nicht akzeptabel und macht fas-

sungslos, vor allem deshalb, da in diesem Bereich kein Gehweg vorhanden ist und doch Personen die Fahrbahn unverhofft queren können.

Daher der Appell: Halten Sie sich zu jeder Zeit immer an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten! Achtsames und angepasstes Fahren schützt Menschenleben!



Die Anzahl der Messwerte in dem Diagramm stimmen nicht mit der tatsächlichen Anzahl der gemessenen Fahrzeuge überein. Dies lässt sich in dem Diagramm nicht herausfiltern, da mehrere Messwerte auf ein Fahrzeug entfallen können.

Seit Ende August ist die Geschwindigkeitstafel nun auf der Alten Gasse in Leukersdorf, Fahrtrichtung Autobahnbrücke - Hauptstraße installiert. Im Oktober wird bei gleichem Standort dann die Fahrtrichtung geändert. Auch an dieser uneinsichtigen Stelle, wo zudem eine gleichrangige Straße einmündet, ist die Unfallgefahr bei zu hoher Geschwindigkeit groß. Es handelt sich um Zone 30.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
Leukersdorf
Poststraße 1
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Telefonnummer: 0371 27182-0

E-Mail-Adresse: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag: 8:00 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten

- **der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8 (Tel.: 0371 2364182):**
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Zur Beachtung:
Die Leukersdorfer Bibliothek bleibt am 28.10.2021 geschlossen.
- **der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6 (Tel.: 03721 2747670):**
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr



Sprechzeiten des Bürgermeisters

in den Monaten Oktober
und November 2021

im OT Leukersdorf, Poststraße 1:

Dienstag, 12.10.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 26.10.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 02.11.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 09.11.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 16.11.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 23.11.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 30.11.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371 27182-0 einen Termin.

Samstags-Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes

(OT Leukersdorf, Poststr. 1)

06.11.2021

Zur Beachtung:

Die Samstags-Sprechzeit findet **nur nach Voranmeldung** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie der Ausschüsse

im Oktober und November 2021

Verwaltungsausschuss: 12.10. und 09.11.2021
im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1
Gemeinderat: 01.11.2021
im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstr. 2

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

24h-Bereitschaftsdienst: 03774 144-0

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer (kostenfrei): 0800 2305070

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr): 0800 1110111
oder 0800 1110222

Sprechzeit Bürgerpolizist

im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6, 16.00 – 18.00 Uhr

19. Oktober 2021

26. Oktober 2021

2. November 2021

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können - wie sonst im Stollberger Polizeirevier - Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreier ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreier ist erreichbar unter Telefon: 0174 1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat August 2021

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamtgemeinde
Stand 01.08.21	2637	1704	682	391	5414
Geburten	1	-	1	-	2
Sterbefälle	4	4	-	-	8
Zuzüge	23	6	-	4	33
Wegzüge	5	3	-	1	9
Stand 31.08.21	2652	1703	683	394	5432

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

Technischer Ausschuss

(Sitzung am 07.09.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Bernd Krajewski, Steffen Mittelbach und Dr. Elke Stadler

TA 070921/01

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig (4 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Maßnahme: Sanierung Bäder in der Kindertagesstätte Leukersdorf – Baumeister - an die Firma Baugeschäft Howack GmbH in 09387 Jahnsdorf zum Bruttoendpreis von 32.010,23 €.

Gemeinderat

(Sitzung am 27.09.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Maik Höfer, Uta Karbe, Sandy Keller, Carsten Kinas, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Danilo Mothes und Mirko Schumacher

GR 270921/01

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Anlegung der Karteiblätter in der Straßenklasse Ortsstraße für folgende Straßen:

1. Neue Gasse – innerorts
2. Alte Gasse
3. Hauptstraße – Oberer Ort
4. An den Gärten
5. Am Landwarenhaus
6. Gärtnerweg
7. Siedlerstraße
8. Schulstraße
9. Schulweg
10. Am Knie
11. Poststraße
12. Zufahrtsstraße Feuerwehr Leukersdorf
13. Dorfstraße
14. Untere Dorfstraße
15. Rosenweg
16. Steegenwaldstraße
17. Fabrikstraße

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die öffentliche Auslegung der vorgenannten Karteiblätter für die Dauer von sechs Monaten.

GR 270921/02

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Anlegung des Karteiblatts in der Straßenklasse Gemeindeverbindungsstraße für die folgende Straße:

1. Neue Gasse – außerorts.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die öffentliche Auslegung des vorgenannten Karteiblatts für die Dauer von sechs Monaten.

GR 270921/03

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Eintragung von Widmungsbeschränkungen zu bereits bestandskräftig eingetragenen beschränkt öffentlichen Wegen in den Karteiblättern für das Bestandsverzeichnis des Ortsteils Jahnsdorf:

lfd. Nr.	Name der Straße	Art der Widmungsbeschränkung
1	Am Sonnenberg – Zufahrt zum Freibad mit Parkplatz	Anliegerstraße
2	Zum Pfarrgrund	Anliegerstraße
3	Leukersdorfer Straße 8	Anliegerstraße
4	Meinersdorfer Straße 44, Grenzweg zum Eisenweg	Anliegerstraße/ Wanderweg
5	Meinersdorfer Straße 9 – 11 (Weg Teubel)	Anliegerstraße

Ifd. Nr.	Name der Straße	Art der Widmungsbeschränkung
6	Meinersdorfer Straße - Abzweig Roscher HN 41	Anliegerstraße
7	Chemnitzer Straße (Bogen 2 Bäcker)	Anliegerstraße
8	Weg zum Kindergarten	Anliegerstraße
9	Waldstraße vom Friedenweg bis Mühlweg	Wanderweg
10	Kirchsteig Ost	Wanderweg
11	Kirchsteig West	Wanderweg
12	Chemnitzer Straße Fußweg Höhe ehem. Rathaus	Fußweg
13	Chemnitzer Straße Fußweg Höhe Fichtner	Fußweg
14	Verbindungsweg Grüner Winkel	Fußweg
15	Tippmer Gassel (Verb. Wiesenweg-Bachstraße)	Fußweg
16	Fleischer Gasse (Verb. Alte Stollberger Str./Friedensweg)	Fußweg
17	Esi- vorderer Weg	Wanderweg
18	Weg zur Steinernen Brücke	Wanderweg
19	Zu den Fischteichen	Wanderweg

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die öffentliche Auslegung der vorgenannten eingetragenen Widmungsbeschränkungen in den Karteiblättern für die Dauer von sechs Monaten.

GR 270921/04

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Eintragung von Widmungsbeschränkungen zu bereits bestandskräftig eingetragenen beschränkt öffentlichen Wegen in den Karteiblättern für das Bestandsverzeichnis der Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain:

Ifd. Nr.	Name der Straße	Art der Widmungsbeschränkung
1	Pfaffenhainer Straße 1-3a	Anliegerstraße
2	Hauptstraße 137, 137a, 137b, 137c, 138	Anliegerstraße
3	Hauptstraße 72, 73	Anliegerstraße
4	Hauptstraße 140-141	Anliegerstraße
5	Hauptstraße 139-142	Anliegerstraße
6	Hauptstraße 126	Anliegerstraße
7	Hauptstraße 52b	Anliegerstraße
8	Hauptstraße 94	Anliegerstraße
9	Hauptstraße 97	Anliegerstraße
10	Jahnsdorfer Straße	Anliegerstraße

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die öffentliche Auslegung der vorgenannten eingetragenen Widmungsbeschränkungen in den Karteiblättern für die Dauer von sechs Monaten.

GR 270921/05

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) das Radverkehrskonzept Jahnsdorf/Erzgeb. mit Arbeitsstand 21.09.2021.

GR 270921/06

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen), den 2. Nachtrag der Fa. Phönix Bau GmbH vom 28.07.2021 in Höhe von 84.352,14 € brutto für die Sport- und Schulsportanlagen im Bereich Campus Leukersdorf – Außen-sportanlagen zu bestätigen.

GR 270921/07

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Durchführung der Baumaßnahme „Straßenbau Poststraße Leukersdorf – 1. BA“ auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung des Ingenieurbüros Bauer Tiefbauplanung GmbH Aue, Stand Juni 2021 und die Anpassung der Kosten der Maßnahme im Investitionsplan 2022.

GR 270921/08

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen), eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000 € für die Installation von Lüftungsgeräten in der Grundschule „Tintenfass“ in Jahnsdorf im Haushaltsjahr 2021 zu tätigen und den Bürgermeister zu bevollmächtigen, eine Fachfirma mit der Installation der Lüftungsgeräte zu beauftragen.

GR 270921/09

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen), den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Durchführung eines Initialprojektes bzgl. der Umsetzung der Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

GR 270921/10

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen), dem Verein Tor zum Erzgebirge e.V. beizutreten, welcher gleichzeitig die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ darstellt.

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die vierte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBIRGE BÜRGER

2021|22

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31.12.2021
EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZGEBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie
unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS

MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse

Engagement für das Gemeinwohl

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Nachrichten

der Freiwilligen Feuerwehr

Feuerwehren trainieren Zusammenarbeit für den Ernstfall

Am vergangenen Freitag und Samstag, dem 17. und 18.09.2021, fand der jährliche Wochenendlehrgang der Feuerwehren der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. statt.



Dabei wurden am Freitagabend bei einer Weiterbildung für Führungskräfte die taktischen Vorgehensweisen bei gemeinsamen Einsätzen von mehreren Feuerwehren geübt. Bei den sogenannten „Planspielen“ wurden per Beamer verschiedene Einsatzstellen im Gemeindegebiet auf eine Tischkarte projiziert, um Anfahrten und taktische Aufstellmöglichkeiten zu üben.



Am Samstagvormittag standen 2 Einsatzübungen mit allen Ortsfeuerwehren auf dem Plan. Die erste Einsatzübung wurde in Pfaffenhain bei der Tischlerei Rau durchgeführt, wo mehrere vermisste Personen aus einem „brennenden“ Gebäude gerettet werden mussten. Ziel war das schnelle Vorgehen ins Gebäude von mehreren Seiten und der Aufbau einer stabilen Wasserversorgung.



Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter zum zweiten Einsatz auf das Bauhofgelände im oberen Jahnsdorf. Hier galt es, eine teilweise verschüttete und eingeklemmte Person zu befreien und bei einem kleinen Gebäudebrand nach vermissten Personen zu suchen. Ziel war hier speziell die sinnvolle Aufteilung der vorhandenen Kräfte und Mittel in 2 Einsatzabschnitte und der Aufbau einer Löschwasserversorgung über eine längere Wegstrecke.

Auch diese Übung wurde von den anwesenden Kameradinnen und Kameraden sehr gut gemeistert und durch den anwesenden Bürgermeister Albrecht Spindler mit verfolgt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen für alle wurde der Wochenendlehrgang beendet und die einzelnen Ortsfeuerwehren machten Ihre Fahrzeuge wieder einsatzbereit.

*Die Wehrleitung
der Feuerwehren der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.*

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!




WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Wolfgang Buttkus berät Sie gerne.

0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen

Veranstaltungen in der Bibliothek Leukersdorf



Seit Jahrhunderten bewirtschaften die Rohdes den Rohdehof, der in einem Braunkohlentagebaugbiet Sachsens liegt. Wie in Herrscherhäusern erbt der Erstgeborene den Betrieb, und dieser Mann heißt in der Familientradition immer Richard.

Henner Kotte, Autor aus Leipzig, erzählt in seinem Roman über gut zweihundert Jahre aus dem Leben der Richard Rohdes, deren Lieben und Leiden, dem Gehöft und von dessen Untergang. Er berichtet auch von Räubergeschichten, zahlreichen Schlachten und Spionage im Kalten Krieg.

Eintritt: 5,00 €

Bitte nur mit Voranmeldung:

Telefon: 0371 2364182

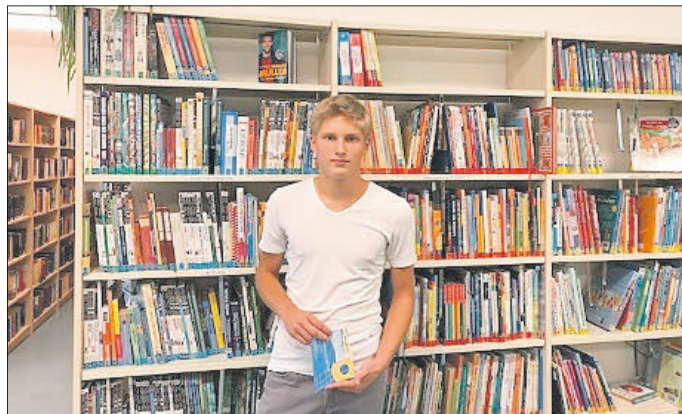
E-Mail: bibliothek-leukersdorf@jahnsdorf-erzgeb.de

Bitte beachten Sie für beide Veranstaltungen die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Buchsommerabschluss mit Kinoabend

Auch in diesem Jahr fand wieder der Buchsommer statt, funkelneue Bücher lockten viele Leseratten in die Bibliothek. Für die Kinder und Jugendlichen ab 11 Jahren gab es den Buchsommer Sachsen, der vom Deutschen Bibliotheksverband gefördert wird. Wer drei Bücher gelesen hatte, erhielt ein Zertifikat und kleine Preise, außerdem darf die Bibliothek ein Jahr lang kostenlos genutzt werden.

Damit auch jüngere Kinder zum Lesen ermutigt werden, gab es für die Grundschüler wieder den Jahnsdorfer Buchsommer. Insgesamt nahmen 63 Kinder teil, das ist ein neuer Rekord! Wie in den Jahren zuvor, gab es natürlich auch wieder Karten für das Jahnsdorfer Freibad zu gewinnen. Die Verlosung fand zur Abschlussveranstaltung am 10. September statt. Bürgermeister Albrecht Spindler zog die drei glücklichen Gewinner. Diese heißen in diesem Jahr:



Paul Zückmantel, Thoralf Kreher und Pepe Mio Simon. Herzlichen Glückwunsch!

Im Anschluss brachte Frau Riedel vom Kinderfilmdienst Aue mit dem Film „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch!“ Kinoatmosphäre und viel Spaß in die Bibliothek.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Leser, ich freue mich schon auf den Buchsommer im nächsten Jahr!

Daniela Geißler
 Gemeindebibliothek Leukersdorf



Turn- und Sportverein Jahnsdorf e. V.

Der TSV Jahnsdorf e. V. lädt alle seine stimmberechtigten Vereinsmitglieder zur jährlichen **Mitgliederversammlung** am 8. Oktober 2021 ein.

Datum: 08.10.2021
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Sportlerheim Jahnsdorf, Straße der Jugend 5

Mit sportlichen Grüßen
 Vorstand des TSV Jahnsdorf e. V.



Jugendtrainer gesucht!

Wir suchen engagierte, fußballbegeisterte Personen, die sich als Trainer/innen in unseren Jugendmannschaften einbringen möchten. Bei Interesse meldet euch beim Jugendleiter Erik Weidauer (0177 3095647/e.weidauer@yahoo.de).

Was musst du können?

- Engagement und Lust, jungen Spielern und Spielerinnen etwas beizubringen
- Trainerlizenz ist keine Bedingung
- Altersgerechter Umgang, die Vermittlung von Spaß, Technik, Teamgefühl und Respekt gegenüber Mit- und Gegenspielern
- Unbedingte Zuverlässigkeit, Absicherung von 2 wöchentlichen Trainingseinheiten sowie evtl. Spielen am Wochenende

Was bieten wir dir?

- Mitarbeit in einem jungen, motivierten und hilfsbereiten Team
- Ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Kostenübernahme für die DFB-Trainerlizenzen und Ausbildungslehrgänge im Fußballverband

Jahnsdorfer Leichtathletin erneut bei der Deutschen Meisterschaft am Start

Am 30.07.2021 war die Jahnsdorferin Svenja Koban im Trikot des TSV Elektronik Gornsdorf inzwischen bei ihrer 3. Deutschen Meisterschaft am Start. An diesem Wochenende wurden in Rostock die DM der Altersklassen U18/U20 ausgetragen. Allerdings war sie in diesem Jahr nicht – wie in den vergangenen Meisterschaften – im Hochsprung, sondern im Dreisprung am Start. Die geforderte Norm von 11,50 m hatte sie mehr-

fach erreicht und auch bei den Landesmeisterschaften wieder überbieten können und konnte so als Landesmeisterin nach Rostock reisen.

Leider lief die unmittelbare Wettkampfvorbereitung vor der DM nicht ganz planmäßig, so dass eine gewisse Unsicherheit durchaus vorhanden war. Das 22-köpfige Starterfeld war bestens besetzt, so dass Svenja ordentlich gefordert war. Beim Einspringen kam sie mit dem langen Anlauf nicht zurecht und ging so auf den kürzeren Anlauf zurück. Von Versuch zu Versuch vermochte sie sich dann zu steigern und bekam somit auch mehr Sicherheit. Ins Protokoll konnten dann ordentliche 11,55 m eingetragen werden, womit Svenja und auch ihr Trainer Matthias Pohl dann zufrieden auf diese DM zurückblicken können. Leider reichte das Ergebnis nicht für den Einzug in das Finale, allerdings war der Platz im Mittelfeld ein beachtliches Resultat bei einer enormen Konkurrenz aus hochgradigen Deutschen Leistungszentren.



Dem vorausgegangen waren die Landesmeisterschaften in Dresden (Foto oben). Dort erreichte Svenja Koban (rechts im Bild) 11,66 m und sicherte sich damit den Meistertitel und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Einen starken Wettkampf bestritt auch Theres Oehler – ebenfalls Jahnsdorferin (links im Bild) – im blauen Trikot des TSV. Nach anfangs 10,83 m steigerte sie sich auf eine Weite von 11,38 m. Mit dieser neuen Bestmarke konnte sie sich am Ende über Platz 3 freuen und zum Erreichen der Norm für die Deutschen Meisterschaften fehlten lediglich noch 12 cm.

An beide einen herzlichen Glückwunsch für diese sportlichen Leistungen!

Mit der Fertigstellung der Außensportanlagen am Campus in Leukersdorf werden in Kürze auch in unserem Ort sehr gute Bedingungen für Drei- und Weitsprung sowie Sprintdisziplinen vorhanden sein und hoffentlich interessierte Nachwuchssportler*innen animieren. Appetit bekommen? Trainingszeiten und Kontakt unter

<http://www.tsv-elektronik-gornsdorf.de/seite/431430/leichtathletik.html> oder Mail an LA.Gornsdorf@gmail.com



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler, Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Der Heimatverein Jahnsdorf informiert!

Das Angebot mit der Bücherbox am Parkplatz wurde gut angenommen. Es ist ein reger Austausch von Büchern zu beobachten. Unsere Büchereiverantwortliche, Heimatfreundin Christa Götz und auch andere interessierte Mitglieder unseres Vereins schauen danach. Dabei darf aber nicht vergessen werden, dass wir in der Bücherei im Kundehaus noch rund 3000 Bücher zur Ausleihe zur Verfügung stellen. Hier sind auch etliche Neuerscheinungen vorhanden. Die Bitte geht an alle Jahnsdorfer Bürger: nutzt das Angebot für euch selbst und eure Kinder. Wir haben hier donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auch im Internet unter unserer Webseite kann unser Buchbestand durchstöbert werden.

Am 24.08.21 haben wir der interessierten Öffentlichkeit das von Herbert Pchalek aufbereitete Film- und Fotomaterial aus dem Bestand von Familie Ludwig präsentiert. Wir hatten mit 75 Gästen im Vereinssaal gerechnet und wollten 19.00 Uhr beginnen. 18.30 Uhr war der Saal schon soweit gefüllt, dass wir niemanden mehr reinlassen konnten und haben vorfristig mit der Vorführung begonnen. Die Resonanz war so groß, dass wir beschlossen haben, eine solche Veranstaltung zu wiederholen. Dazu wollen wir das Material noch etwas aufbereiten und die Bilder näher erläutern. Das macht aber nochmal Aufwand und wird wohl bis in das neue Jahr dauern. Wir informieren dann rechtzeitig über den Vorführtermin.

Der Verkauf des Heimatkalenders 2022 hat begonnen und steht in den bekannten Verkaufsstellen und zu den Öffnungszeiten in der Bücherei zur Verfügung, wie auch alle Exemplare der Ortschronik.

Am 11.09. starteten wir unsere diesjährige Busausfahrt ins Leipziger Umland. Dank der guten Organisation durch Ramona Siegert und dem von ihr beauftragten ortskundigen Reiseleiter haben wir sehr viel über die Umgestaltung der ehemaligen Bergbaugebiete erfahren. Auch die Bootsfahrt durch die alten Innenstadtkanäle hat bei uns einen positiven Eindruck hinterlassen.

Zur Mitgliederzusammenkunft am 13.09. hatten wir wieder einen besonderen Höhepunkt organisiert. Heimatfreundin Helga Pietsch las Auszüge aus ihrem Buch, welches von ihr als Erinnerung an ihre Heimat im heutigen Polen und ihren weiteren Lebensweg geschrieben wurde. Ein solches Exemplar liegt auch in unserer Bücherei zur Ausleihe. Es lohnt sich auf alle Fälle, darin zu lesen und wäre auch für die jüngere Generation sehr empfehlenswert.

Für den 21.09.21 hatte der Bürgermeister zu einem „Kaffeeplatsch“ eingeladen. Dazu hat unser Heimatfreund H.-J. Ebert noch einen Bericht geschrieben, den Sie in dieser Ausgabe auch lesen sollten.

Traditionsgemäß werden wir am 9. Oktober ab 19.00 Uhr unseren diesjährigen Kirmestanz durchführen, allerdings diesmal im **Sportlerheim**. Dazu laden wir alle Jahnsdorfer Bürger recht herzlich ein nach dem Motto „Wenn mal was los ist, sollte man auch hingehen.“ Es wird für gute Unterhaltung und Verpflegung gesorgt. Die Verlegung ins Sportlerheim machte sich deshalb nötig, weil der Vereinssaal an diesem Tag schon anderweitig vergeben ist.

Ich denke aber, das man auch dort schön feiern kann.

Am 11.10.21 findet dann wieder im Kundehaus von 9.00 bis 11.00 Uhr die Ortschronistensprechstunde statt und 17.30 Uhr eine Vorstandssitzung.

Der nächste Stricklieseltreff ist am 28.10.21.

Es grüßt der Vorstand vom Heimatverein

Kaffeeplatsch mit unserem Bürgermeister

Am Dienstag, dem 21. September 2021, erwachte das Restaurant „Alte Post“ aus seinem Dornröschenschlaf.

Nach 41 Jahren „Schul-HO“ und 21 Jahren Leerstand tauchten über 30 Jahnsdorfer Bürger*innen in den unwiderstehlichen Charme des traditionsreichen Gasthauses im Ortskern von Jahnsdorf ein.

Unser Bürgermeister, Albrecht Spindler, hatte zum „Kaffeeplatsch“ geladen.



Die Anwesenden stellten Fragen zur Entwicklung der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Projekt „Kulturregion Chemnitz 2025“, zur Perspektive der Kreißig-Fabrik, zur Integration von Migranten in das gemeindliche Leben, zur Perspektive der Erstaufnahmeeinrichtung am Flugplatz und zur Verschönerung des Kirchsteigs West.

Die „Alte Post“ selbst spielte immer wieder eine Rolle. Hier soll dank des großen Engagements der Eigentümerin, Frau Katrin Schmidt, der Initiative des Heimatvereins Jahnsdorf, unseres Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung bald wieder Leben einziehen.



Mögliche gemeinsame Nutzer knüpfen derzeit erste zarte Bande – der Heimatverein, unser Hort „Tintenklecks“ und die Grundschule „Tintenfass“, die Gemeindeverwaltung sowie Künstler und engagierte Bürger und Unternehmer des Ortes aus Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain.

Alle denken wir gemeinsam nach über

- die Verlegung der Jahnsdorfer Bücherei aus dem Kundehaus,
- einen kleinen kulturhistorischen Museumsraum,
- wechselnde Ausstellungen im Gastraum und

seine Nutzung als Treffpunkt der Generationen, auch von „Hieschen“ und „Unhieschen“, als Ort für Familienfeiern und für die Arbeit eines Familienzentrums mit einer breiten Palette an Beratungs- und Hilfsangeboten.



Der Atem neuen Lebens war schon zum „Kaffeeklatsch“ spürbar: Die Kinder des Hortes „Tintenklecks“ stifteten wunderschönen Tischschmuck (der nochmal zum Kirmestanz am 9. Oktober 2021, 19.00 Uhr im **Sportlerheim** zur Geltung kommen soll), Thomas Lehmann (Landeskirchliche Gemeinschaft) erfreute die Anwesenden mit Gitarre und Mundharmonika, Bürgermeister und Heimatverein sorgten für das

leibliche Wohl. Alles in allem ein gelungener Start in eine spannende gemeinsame Zeit in der „Alten Post“.

Hans-Jörg Ebert
 Heimatverein Jahnsdorf e. V.

Hutzenohmd mit Anton Günther



Dank der Unterstützung durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen konnten am 24.09.2021 drei Dutzend Gäste des **Heimatvereins Leukersdorf** in dessen Heimatstube einen Hutzenohmd erleben. Prof. Böhm schlüpfte in die Rolle des Volkssängers, der von einem „Pressevolontär“ (Böhm junior) zu seinem Lebensweg befragt wurde. An passender Stelle wurden Lieder eingeflochten, die von der Müllerschen Gesangsgruppe vorgetragen und von vielen Gästen mitgesungen wurden. Am Ende wurden dem

„Anton Günther“ noch Souvenirs zu seiner Person gezeigt, wie zum Beispiel ein Kräuterschnaps, der von den Anwesenden sofort verkostet wurde.



Dass der Hutzenohmd gefallen hatte, konnte der Vereinsvorstand spätestens beim Leeren der Spendenbüchse sehen.

A. Rehnert, Besucherin des Hutzenohmds



Heimatverein Leukersdorf e. V.

Erstes Schneckenbergfest



Foto: Th. Gruner

Am 12.09.2021 fand unser erstes Schneckenbergfest statt. Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint und so machten sich fast 350 Besucher auf den Weg zum höchsten Punkt von Leukersdorf. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Bier sowie alkoholfreien Getränken war die Stimmung bei allen Besuchern sehr gut! Viele freuten sich, dass sie seit langer Zeit wieder mal mit alten Bekannten quatschen konnten. Vielen Dank allen, die da waren, vor allem auch den großzügigen Spendern! Vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr am ersten Sonntag im September wieder, bis dahin, bleibt gesund!

Die nächste Versammlung des Heimatvereins Leukersdorf findet am 12. Oktober 2021 um 18:00 Uhr in der Heimatstube Neue Gasse 8 statt. Am 17.10.2021 bleibt die Heimatstube wegen Umbau der Ausstellung geschlossen.

An jedem 1. Sonntag im Monat steht unser Ortschronist Eckhard Rehnert von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Heimatstube für Fragen zu den Häusern in Leukersdorf zur Verfügung.

Ausstellung von Objekten des Bildhauers Volker Beier ab 24.10.2021

Die Drei Grazien



Foto: Th. Gruner

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir den Bildhauer Volker Beier im Rahmen unserer Quartalsausstellungen dafür gewinnen konnten, einen Teil seiner Exponate in den Räumen der Heimatstube Neue Gasse 8 auszustellen. Die Ausstellung wird am 24.10.2021 um 14.00 Uhr mit einem einführenden Vortrag von Volker Beier eröffnet.

Es wird um Anmeldung zur Eröffnung gebeten, die der Vorstand telefonisch unter der Nummer 0371 211273 oder per

E-Mail, hvl@gemeinde-jahnsdorf.de, entgegennimmt. Die Platzkapazität ist sehr beschränkt. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann danach **jeden Sonntag von 13:00 bis 16:00 Uhr** oder nach Vereinbarung besucht werden. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher zu der sicher sehr interessanten Schau.

Der Vorstand
Heimatverein Leukersdorf e. V.



Heimatverein Leukersdorf

50 Jahre Karl-Marx-Monument – ein jetziger Leukersdorfer war beteiligt

Im Chemnitzer Amtsblatt vom September 2021 wird über das Jubiläum 50 Jahre Karl-Marx-Monument berichtet. Aus Anlass des 135. Geburtstages von Karl Marx am 5. Mai 1953 wurde die Stadt Chemnitz in Karl-Marx-Stadt umbenannt (bis 1990). Damit sollte eine Verewigung und Würdigung des Andenkens an Karl Marx erreicht werden.

Um eine Ehrung von Karl Marx auch nach außen hin gut sichtbar darzustellen, wurde der Bau eines Monuments im Zentrum der Bezirksstadt beschlossen.

Dieses Denkmal ist am 09.10.1971, also vor 50 Jahren, eingeweiht worden. In Anwesenheit des damaligen Generalsekretärs der SED und Vorsitzenden des Staatsrates Erich Honecker erfolgte die feierliche Enthüllung des Denkmals, an der tausende Bürger teilnahmen. Das Karl-Marx-Monument hat die letzten 50 Jahre gut überstanden. Bestrebungen, nach der politischen Wende auch das Denkmal abzubauen, haben sich nicht durchsetzen können. Trotz aller auch negativen Meinungen ist das Karl-Marx-Monument zu einem Wahrzeichen der Stadt Chemnitz geworden und lockt auch heute noch viele Besucher in die Stadt. Der „Marx Kopp“ oder „Nischel“ gehört eben zu Chemnitz.

Wenn Chemnitz nach 1990 nicht mehr interessiert gewesen wäre, hätte die Geburtsstadt von Marx, Trier, das Denkmal erworben, andere Städte zeigten auch Interesse. Was hat dieses Jubiläum mit unserem Ort Leukersdorf zu tun?

Viele Leukersdorfer hatten in den 70er-Jahren ihren Arbeitsplatz im damaligen Karl-Marx-Stadt. Mit eigenem Fahrzeug oder Bus sind sie täglich in die „Stadt“ zur Arbeit gefahren.

Ich habe damals in der ERMAFA gearbeitet. Unser Betrieb bekam den Auftrag, wie auch einige andere Betriebe, die Schrifttafeln für die Rückwand des Monuments mechanisch zu bearbeiten. Für die Aufhängung wurden Löcher in die Alutafeln gebohrt. In vielen Betrieben der Stadt gab es Spendenaktionen zur Finanzierung des Denkmals. Der Karl-Marx-Städter Bildhauer Volker Beier war damals beauftragt, gemeinsam mit Heinz Schumann die Schrifttafeln zu entwerfen. Vom Entwurf bis zur Montage begleitete er aktiv das Projekt. Volker Beier wohnt nun schon viele Jahre bei uns in Leukersdorf. In seinem Atelier entstehen auch heute noch viele Kunstwerke. Wir Leukersdorfer sind stolz darauf, einen nicht nur deutschlandweit bekannten und geachteten Künstler in unserem Ort zu haben. Im Folgenden lesen sie bitte den Artikel aus dem Amtsblatt Chemnitz.

Günter Gränitz
Heimatverein Leukersdorf e. V.

Im Folgenden hier einen Auszug aus dem „Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 36 vom 10.09.2021“

So wurde das Monument zusammengesetzt

Karl-Marx-Kopf

Der russische Bildhauer Lew Jefimowitsch Kerbel (rechts im



Foto: Stadtarchiv Chemnitz: Q 01 Bildarchiv, Sign. II10026, Fotograf: Dietwart Pammler

Bild zu sehen) hatte die Porträtbüste von Karl Marx in der Gießerei „Monument Skulptura“ in Leningrad aus Bronze gießen lassen. Anschließend wurde die Büste in 95 Einzelteile zerlegt und anschließend nach Karl-Marx-Stadt transportiert. Der Künstler war sich sicher, dass die Einzelteile in der DDR nur wieder zusammengefügt werden konnten, wenn die Fugen mit Bronze aufgefüllt werden würden. Doch in Karl-Marx-Stadt war man überzeugt, dass ein Verschweißen die deutlich bessere Lösung sei. Gemeinsam mit Wissenschaftlern aus Halle gelang es,

den richtigen Schweißdraht zu wählen. Die VEB Germania machte sich anschließend daran, den Karl-Marx-Kopf zusammenzufügen. Lew Kerbel war begeistert, dass man die Schweißnähte danach nicht sehen konnte. Und bis heute halten sie den Karl-Marx-Kopf zusammen.

Schriftspiegel

„Proletarier aller Länder vereinigt euch!“ – dieser Satz aus dem Kommunistischen Manifest von Karl Marx und Friedrich Engels ist in Deutsch, Englisch, Russisch und Französisch auf dem Schriftspiegel hinter dem Karl-Marx-Kopf zu lesen. Zusammen mit der Porträtbüste vervollständigt der Schriftspiegel das Karl-Marx-Monument.

Der Schriftkünstler Heinz Schumann und der Bildhauer Volker Beier bekamen den Auftrag, die 400 Quadratmeter große Wand am Haus des Rates des Bezirkes (damaliger Sitz der SED-Bezirksleitung) zu gestalten.

Nachfolgend spricht Volker Beier im Interview über die etwa zweieinhalb Jahre Arbeit, die die beiden in den Schriftspiegel investiert haben, über Höhen und Tiefen und die Zusammenarbeit mit Lew Kerbel. Die 174 Platten, die später den Schriftspiegel ergeben sollten, wurden aus einer Aluminium-Legierung gefertigt. Die quadratischen Platten sind jeweils

1,76 Meter breit und hoch und wurden alle per Hand in Halterungen an der Wand angebracht.

Zwei Jahre, zwei Künstler, 76 Entwürfe

Jede einzelne der 174 Platten trägt seine Handschrift: Volker Beier hat sie alle eigenhändig bearbeitet. Gemeinsam mit dem Künstler Heinz Schumann hat der Bildhauer den Schriftspiegel hinter dem Karl-Marx-Kopf entworfen und angefertigt.



In seinem Atelier im Erzgebirge arbeitet Volker Beier bis heute an Skulpturen.

BRANCHEN Ratgeber

Alles Wissenswerte zu den
Firmen Ihrer Region!



Ausgabe 2021 für
die Landkreise:

Zwickau
Vogtland
Erzgebirge



Eine Sonderveröffentlichung der
LINUS WITTICH Medien KG

3055



- Anzeige -



Cooler Job gesucht?



Dein schneller Kontakt per WhatsApp

BIERTENNE | SAUSTALL | BRAUSCHENKE

Feiern & Genießen

im Wernesgrüner Brauerei-Gutshof



Bergstraße 2
Steinberg/OT Wernesgrün
Telefon: 037462 - 28040
www.brauerei-gutshof.de

Bau-Fachbetrieb

Bau-Fachbetrieb Ihr Partner in Sachen



- Mauerwerkstrockenlegung
- Bauwerksabdichtung
- Innen- und Außenputz
- Fassadensanierung
- Betonsanierung nach ZTV-ING
- Nachtr. Bewehrungsanschlüsse
- Beschichtung v. Fassadenschindeln

Voigtgrüner Straße 12 • 08115 Lichtentanne / OT Schönlfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 • Funk: 0172 / 3710029
Mail: plietzbau-jp@t-online.de

Entrümpelung



Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Sperrmüll-Entsorgungen

Wir garantieren Ihnen:

- feste Preise ohne versteckte Kosten
- zügige, kostengünstige Ausführung
- fachkundiges kompetentes Personal
- 100%ige kostenlose Besichtigung und Beratung
- wunschgerechte Termine

Informationen und Terminvereinbarungen unter Tel.: 03733 / 1489290
www.ruemplo.de

Fliesenwelt



- Beratung • Verkauf
- Verlegung

Stadtgutstraße 23 Telefon +49 (0)3761 4796821
08412 Werdau Mobil +49 (0)172 7743645
www.fliesenwelt-werdau.de kontakt@fliesenwelt-werdau.de

Umzüge

TEICHMANN UMZÜGE®
Preiswert umziehen

Wir suchen Mitarbeiter
für Aue und Zwickau
- Führerschein erforderlich!



Aue 03771 / 55 15 11
Auerbach 03744 / 365 77 88
Zwickau 0375 / 27 39 833

www.teichmann-umzuege.de

Wandfliesen im Bad

Anzeige

Wandfliesen bieten einen großen Spielraum für die Gestaltung des Badezimmers. Immer mehr Bewohner nutzen dies und zeigen dabei nicht mehr mit Farbe. So liegen beispielsweise Pastelltöne im Trend - softiges Grün ebenso wie sonniges Gelb, Himbeerrot oder Himmelblau. Im Kommen sind neben Purismus und Vintage auch Dekorfliesen in Holzoptik. So holt man sich den Frühling und die Natur ins eigene Bad. Beim Renovieren oder Bauen sollte man zugleich auf Wohngesundheit achten und nur Kleb- und Verlegewerkstoffe verwenden, die mit dem EMICODE zertifiziert sind. Aufgrund der Vielfalt an Farben, Formen, Materialien und Gestaltungsideen eignen sich Wandfliesen für jeden Einrichtungsstil. Sie sind außerdem leicht zu reinigen und langlebig. Entscheidend für ein wohngesundes Zuhause ist die richtige Wahl der Verlegewerkstoffe. Überall wo das EMICODE-EC1-Siegel auf der Verpackung steht, sind Bauherren und Renovierer auf der sicheren Seite. Denn das renommierte Zertifikat erhalten lediglich Werkstoffe, die nachweislich sehr emissionsarm und damit absolut wohngesund sind. Dies wird in einem Prüfkammervorgang von unabhängigen Laboren festgestellt. Zudem müssen die Hersteller mit unangemeldeten Stichprobenkontrollen rechnen.

bau-pr



Foto: ©denisismagilov_AdoStock_Logo/GEV

Umzug mit den Profis

- Anzeige -

Einen Umzug zu planen, ist meist ein ziemlich zeitraubendes aufwendiges und langwieriges Unterfangen. Wenn Tag X schließlich da ist, kostet das jeden sehr viel Energie. Vor allem dann ist das der Fall, wenn man viel und schweres Umzugsgut hat. Do-it-yourself-Umzüge sind die günstigste Art des Privatumszugs – und die anstrengendste. Von der Planung übers Packen bis zum Ummelden, wer alle nötigen Schritte in Eigenregie ausführt, braucht eine Menge Kraft – psychisch wie physisch. Überlegen Sie sich deshalb gut, ob Sie nicht vielleicht lieber eine Spedition beauftragen wollen. Viele Menschen denken, wenn sie ihren Möbeltransport selbstständig durchführen, würden sie Geld sparen. Dies ist nicht immer der Fall, da bei einem Festpreis-Angebot einer Spedition alle Kosten für den Möbeltransport enthalten sind. In Eigenregie laufen die Kosten schnell aus dem Ruder, da man viel vergessen hat einzuplanen.

IMPRESSUM

Herausgeber, Satz, Druck & Vertrieb:

LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Tel.: 03535 489-0, info@wittich-herzberg.de, www.wittich.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Clever renovieren

statt ersetzen und neu kaufen!



Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdesigns, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung



nachher

Neu in meist nur 1 Tag!



PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70

🏠 trommer.portas.de



PORTAS-Fachbetrieb

P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18 • 08491 Netzschkau

☎ 0 37 65 / 3 41 58

🏠 neumann.portas.de

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin - wir kommen mit unserem Studio zu Ihnen!

**C.T.G. CHEMNITZER
TIEFBAU GmbH & Co. KG**

WIR SUCHEN MITARBEITER M/W/D

- ✓ Brunnenbau / Erdwärme
- ✓ Kanalbau
- ✓ Rohrleitungsbau
- ✓ Tiefbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Rohrvortrieb

IHR NEUER ARBEITSPLATZ IST

- ✓ sicher und unbefristet
- ✓ anspruchsvoll
- ✓ abwechslungsreich

BEWERBUNGEN AN:

C.T.G. Chemnitzer Tiefbau GmbH & Co. KG

An den Teichen 4
09224 Chemnitz OT Mittelbach

Tel: 0371/40 47 04 71

Fax: 0371/35 60 50 1

IHR NEUER ARBEITGEBER IST EIN

- ✓ stabiles und
- ✓ zuverlässiges Unternehmen mit
- ✓ kurzen Entscheidungswegen,
- ✓ gutem Betriebsklima,
- ✓ moderner Technik und
- ✓ leistungsgerechter Entlohnung für seine Mitarbeiter

**Rohrleitungsbau
Schulz GmbH & Co. KG**

C.T.G. PressBohr GmbH & Co. KG

www.tiefbau-chemnitz.de

Treppenlifte: günstig oder kostenlos!

Einbau innerhalb 4 Wochen!

Gratis Beratung über Zuschüsse
09281-7779777
Sanitätshaus
SperSchneider
Hof – Selb – Naila

Treppenlift



Den Treppenlift finanzieren

Anzeige

Viele Senioren bleiben heute fit und mobil bis ins hohe Alter. Doch Treppen stellen viele Eigenheimbesitzer mit zunehmenden Lebensjahren vor eine Herausforderung. Dann werden ein barrierefreier Umbau der Immobilie und der Einbau eines Treppenlifts notwendig, um die liebgewonnene Umgebung nicht verlassen zu müssen.

Doch der Einbau eines neuen Treppenlifts ist teuer. Denn das stabile Schienensystem des Lifts muss an den jeweiligen Einbauort angepasst werden. Alles zusammen sorgt dafür, dass die Kosten für das neue Hilfsmittel schnell mal 10.000 Euro betragen und das Budget vieler Senioren sehr strapaziert wird. Zuschüsse können helfen, Finanzierungslücken zu schließen.

Senioren mit Pflegegrad erhalten maximal 4000 Euro Zuschuss von der Pflegekasse. Senioren, die keinen Zuschuss erhalten und auch keinen Kredit aufnehmen wollen, haben die Möglichkeit, das Geld der Immobilienrente zu nutzen. Die Immobilienrente ist eine sehr sichere Form der Altersfinanzierung. Senioren verkaufen dabei ihr Haus oder die Eigentumswohnung an die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG.

Das Frankfurter Unternehmen gewährt ihnen im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht und eine Leibrente, beides wird an erster Stelle im Grundbuch gesichert.

spp-o/www.deutsche-leibrenten.de

Comfort Treppenlifte

Beratung, Einbau und Service aus einer Hand

Sitzlifte • Plattformlifte
Senkrechtlifte • Deckenlifte
Hubbühnen

Treppenlift Service • Hauptstraße 28 • 08352 Raschau
Telefon: 03774/8229-40 • Fax: 03774/8229-41
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de • www.comfort-treppenlifte.de

Augenoptik



Brillen- und Kontaktlinsenträger regelmäßig zum Check

Anzeige

Sowohl Brillen- als auch Kontaktlinsenträger sollten ihre Sehstärke und die Sehhilfen regelmäßig von einem Spezialisten überprüfen lassen. Trägt jemand eine Brille oder Kontaktlinsen, die nicht (mehr) geeignet sind, können sogenannte asthenopische Beschwerden entstehen, wie das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ erklärt. Das sind Anstrengungsprobleme wie Augenbrennen, Ermüdungserscheinungen, Kopfschmerzen oder auch eine erhöhte Lichtempfindlichkeit. ots/Wort und Bild



All inklusive LUXUS WOCHEN

EXKLUSIVE ZUSATZLEISTUNGEN für Ihre BRILLENGLÄSER

- ✓ I-Protection Blue GT Blaulichtschutz für Ihre Augen*
- ✓ Nanobeschichtung I-Protection NT*
- ✓ sehr dünne Gläser bei hohen Sehstärken*
- ✓ Sonnenbrillentrümmungen*
- ✓ Care-Augenschutzlösung für PC-Arbeit*

Im Glaspreis enthalten:

Wir verlängern das Urlaubsfeeling!

bis zum 30.10.2021

KREATIVOPTIK

Holger Zöbisch • Augenoptikermeister

Nicolaistraße 11 | 08209 Auerbach
Telefon: 03744/81963
E-Mail: info@kreativoptik.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:30 - 12:30 Uhr

Wir bitten weiterhin um Terminvereinbarung per Web- oder Facebookseite oder telefonisch.

www.kreativoptik.de

KREATIVOPTIK Brillen-Sorglos-Paket**
KREATIVOPTIK Brillen-Abo**

Qualitätsgläser - Made in Germany
Trockene-Augen-Check • modernes Kontaktlinsenstudio

** Details finden Sie unter www.kreativoptik.de

[Besuchen Sie uns auf Facebook!](#)

* Gilt beim Kauf einer kompletten Brille inkl. Fassung aus dem Lagerbestand und mit Markengläsern der Firma Optovision, aus Kunststoff mit Superentspiegelung. Diese Gläser gibt es ab 154,50 € pro Glas als Gleitsichtglas und 69,50 € als Einstärkenglas, als Lese- oder Fernbrille. Sehr dünne Gläser sind nur bis zum Index 1,67 in der Aktion erhältlich. Lieferbereich und Kombinationen soweit technisch möglich und solange der Vorrat reicht. Ohne Aufpreis lieferbarer Strahlenbereich: sph. +6/-8 cyl. +4 Add. +3,0 Oöpt. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Hörgeräte brauchen Pflege

Anzeige

Vor der Körperpflege sollten Hörgeräte abgelegt werden. Denn Haarspray, Make-up oder Rasierschaum können Eingänge verstopfen, wie das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ schreibt.

Auch vor Hitze und Nässe gilt es Hörgeräte zu schützen: Hörsystem nicht in die Sonne legen, vor dem Duschen, Schwimmen oder Saunieren herausnehmen. Hörgeräte sollte man nur mit sauberen und trockenen Fingern anfassen.

Beim Hantieren möglichst ein gefaltetes Handtuch unterlegen, damit nichts kaputtgeht. Jeden Abend sollte das Gerät mit einem Tuch und einem speziellen Desinfektionsspray abgewischt werden. Empfehlenswert sind Trockenboxen mit Reinigungsfunktion.

ots/Wort und Bild



Hörakustik

HÖRWELT MINNEROP:

Anzeige

SPEZIALISTEN FÜR IM-OHR-HÖRGERÄTE MIT HAUSBESUCHSSERVICE & FERNANPASSUNG

Als erfahrene Hörakustiker im Vogtland wissen wir, welche Leistungsanforderungen ein modernes Hörsystem erfüllen kann und finden das passende Modell für Ihren individuellen Anspruch. Dabei haben wir uns auf die fast unsichtbaren Im-Ohr-Hörgeräte spezialisiert, die besonders dezent und ästhetisch sind. Wir möchten, dass Sie jederzeit gutes Hören genießen können. Deshalb kommen wir bei fehlen-

der oder eingeschränkter Mobilität oder im Krankheitsfall auch zu Ihnen nach Hause und führen dort die Hörkraftmessung, Auswahl des Hörgeräts und die Anpassung durch. Bei bluetoothfähigen Hörgeräten können wir sogar ganz komfortabel aus der Ferne Feinanpassungen per Video- oder Audiotelefonat durchführen. Sichern Sie sich Ihren Gutschein! www.hoerwelt-minnerop.de

Sanitätshaus

LyFaPoint

**Sanitätshaus für Kompressionstherapie
Lymph- und Phlebologie Center**

Lengenfelder Straße 8 | 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 67 42 20
kirchberg@lyfapoint.de · www.lyfapoint.de
spezialisiert + individuell + flexibel + qualifiziert

wir versorgen Sie von Kopf bis Fuß!

 An apple a day keeps the doctor away

Orthopädie



Münzner

SCHUHHAUS & ORTHOPÄDIE

08112 Wilkau-Haßlau • Kirchberger Str. 20 • Tel.: 0375/617679
ortho-muenzner@t-online.de • www.schuhorthopädie-muenzner.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

- Fachgeschäft für Bequemschuhe und Schuhe für Ihre Einlagen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen und Einlagen
- sensomotorische Einlagen

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen für Fuß und Bein
- Schuhreparaturen
- Fußdruckmessungen für Diabetiker

Kompetenz für Ihre Fußgesundheit

Ihre Füße sind bei uns in passenden Schuhen



Schuhorthopädie und Podologie/med. Fußpflege
St. Jacober Hauptstr. 136 • 08132 Mülsen • Tel.: 037601/447722
Öffnungszeiten Mülsen: Mo. 9.00 – 12.30 Uhr • Di. und Do. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr • Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

IHRE HÖREXPERTEN IN AUERBACH | REICHENBACH | TREUEN

08.11. | 18 UHR
KOSTENLOSER VORTRAG
SCHLOSSARENA AUERBACH

Erfahren Sie, wie Hörgeräte den Alltag sicherer sowie kommunikativer werden lassen und die Lebensqualität verbessern.

„BESSER HÖREN – BESSER LEBEN“

Anmeldungen erwünscht unter 03744.212505

- ▶ Entstehung der Schwerhörigkeit
- ▶ Hörgeräte helfen im Alltag
- ▶ Folgen von unversorgtem Hörverlust
- ▶ unterschiedliche Hörgeräte
- ▶ Kosten Hörgeräte & Kassenanteil

VORTRAG VON
DOREEN MINNEROP
HÖRAKUSTIKMEISTERIN



HÖRSYSTEME & SERVICE



Hörwelt MINNEROP
Ihr Hörerlebnis

Hörwelt Minnerop
Inh. Doreen Minnerop
Bebelstraße 10
08209 Auerbach
Tel.: 03744 212505

Bahnstraße 8
08468 Reichenbach
Tel.: 03765 5252888

Königsstraße 4
08233 Treuen
Tel.: 037468 582250

VERSCHIEDENES



■ Spielzeug | Antiquitäten

Spielzeug | Antik | Kirchberg
Sigun Friedrich Spielzeugantiklandkirchberg1@web.de
Altmarkt 11 · 08107 Kirchberg

Gilt immer, kaufe zum fairen
 Preis von alt bis digital
 Modelleisenbahnen, altes Spielzeug,
 Antiquitäten und vieles mehr.
 Freue mich auf Ihren Anruf!
Tel.: 0172/5287066



■ Hotel

Hotel „Stadt Zwönitz“

Suche zur Verstärkung im Team

Mitarbeiter Frühstücksservice

Vollzeit, Teilzeit oder 450-Euro-Basis

Mitarbeiter Housekeeping (Reinigung)

Vollzeit, Teilzeit oder 450-Euro-Basis

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR
 Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 03 77 54 / 720
 Fax: 03 77 54 / 724 04 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de

Eine Steuernachzahlung kann jeden treffen

Anzeige

Auch so mancher Arbeitnehmer erlebt beim Durchlesen seines Steuerbescheides eine böse Überraschung: Das Finanzamt verlangt von ihm eine Steuernachzahlung. Meistens wird ihm hierfür nur eine Frist von wenigen Wochen gesetzt.

Das kann beispielsweise dann vorkommen, wenn Sie nicht nur Einkünfte aus ihrer nichtselbstständigen Tätigkeit erwirtschaften, sondern darüber hinaus Einnahmen - etwa aus Vermietung und Verpachtung oder aus einer selbstständigen Nebentätigkeit - erzielt haben. Wer „nur“ als Arbeitnehmer tätig war, muss mit unliebsamen Überraschungen rechnen, soweit er zeitweilig von der Arbeitsagentur Leistungen wegen Arbeitslosigkeit - z.B. in Form von Arbeitslosengeld - oder Kurzarbeitergeld bezogen hat. Letzteres dürfte für viele Arbeitnehmer bei der Lohn-/Einkommenssteuer für die Jahr 2020 und 2012 von Bedeutung sein. Diese Zahlungen sind zwar für sich genommen nicht steuerpflichtig. Sie führen aber dazu, dass das erzielte Einkommen als Angestellter in Wirklichkeit einem höheren Steuersatz unterliegt. Betroffene sollten in einer solchen Situation zunächst kontrollieren, ob die Steuernachzahlung berechtigt ist. Hierzu prüfen Sie am besten, ob das Finanzamt auch alle geltend gemachten Aufwendungen wirklich berücksichtigt hat. Hierzu müssen Sie die Positionen in Ihrem Steuerbescheid genau mit den Angaben in Ihrer Steuererklärung vergleichen. Sollten Sie fündig werden, legen Sie innerhalb eines Monats gegen den Steuerbescheid Einspruch ein. Unbedingt die Frist einhalten!

Besser im Restaurant

Anzeige

Unabhängig von den eigenen Fähigkeiten in der Küche gibt es einfache Gerichte und Speisen, die man besser den Profis in der Restaurant-Küche überlässt. Erstens hat kaum jemand die Möglichkeiten der Zubereitung, wie sie eine professionelle Küche bietet. Zweitens sind besonders bei Raritäten unter den Lebensmitteln die Einkaufsquellen von Köchen und deren Expertise in Sachen gute Ware ein Garant für den kulinarischen Erfolg.

Immer dann, wenn „ganze Tiere“ ein Gericht ausmachen, kommt hinzu, dass sich die Zubereitung nur für eine große Schar an Essern lohnt. Wer also Spanferkel-Fan ist, braucht nicht gleich 15 hungrige Gäste einzuladen, um in den Genuss zu kommen. Wild, Lamm, Fische und Krustentiere schmecken besonders im Restaurant im Kreise netter Freunde.

Achten Sie zum Beispiel im Mitteilungsblatt auf die Inserate der naheliegenden Gastronomen und deren Hinweise auf besondere Mottowochen oder -tage.

■ Gaststätte | Kegeln

Wir sind für Sie da!

**GASTSTÄTTE
KEGELBAHN**

*Zur
Höhe*

Hohndorfer Str. 35
07985 Elsterberg

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
16:00 bis 22:00 Uhr
Feierlichkeiten nach Vereinbarung

Tel.: 03 66 21 / 15 39 41


HOTEL FRIESEN

Inhaber: Fam. Jubelt

Zwickauer Straße 58
 08412 Werdau
 Telefon 037 61 / 88 00-0
 Telefax 037 61 / 88 00-50
 hotel.friesen@t-online.de
 www.hotel-friesen.de

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team im Bereich
Küche und Service!**

Lust auf eine Ausbildung?

Dann bewirb Dich jetzt
und komm in unser Team!
(auch für das aktuelle
Ausbildungsjahr ist ein
Einstieg noch möglich)

bewerbung@hotel-friesen.de
 Kathleen Jubelt

Restaurant • Biergarten • Sky-Sportsbar • Konferenzräume



ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Plauen

Freund & Partner GmbH 25 55 - 0
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung
Hradschin 10
08523 Plauen

Fax 25 55 - 22

<https://kanzlei.etl.de/fp-plauen>

fp-plauen@etl.de



QR-Code
scannen
für mehr
Infos
auf unserer
mobilen
Präsenz.

wir suchen Sie!

Ihre Chance in die Selbstständigkeit
in **AUERBACH/VOGTLAND**.

Wir bieten Ihnen ein

**RUNDUM
SORGLOS
PAKET**



Geschäftsidee



Mietflächen



Fördermöglichkeiten



Schreiben Sie einfach eine Mail an
uwe.prenzel@wia-stadtmarketing.de



■ Bildungseinrichtung

■ Wellness

HORIZONTE ERWEITERN

WITT

PROFESSIONAL

... Bildung bewegt

Wählen Sie aus unserem praxisorientierten Seminarprogramm
Ihre passende Qualifizierung oder lassen Sie sich für eine
maßgeschneiderte individuelle Firmenschulung inspirieren.

Themenbereiche:

- Elektrotechnik/Arbeitssicherheit
- Kaufmännische Verwaltung
- Arbeitsrecht, Personalführung
- Management und Kommunikation
- Digital Skills/Microsoft Office
- Business-Englisch
- Deutsch-Sprachkurse



Mehr Informationen sowie alle Angebote und Termine finden
Sie auf www.witt-professional.de. Oder rufen Sie uns an
unter **03744 2730** - wir beraten Sie gern!

WITT Schulungszentrum GmbH Auerbach und Plauen
Stauffenbergstraße 19 | 08209 Auerbach/Vogtland

Wir stellen ein

Küche / Reinigung / Sauna (M / W / D)



Alle Jobangebote



ansehen

www.badegaearten.de/jobangebote



Karrieresprung dank Fernstudium Anzeige

Die Wirtschaft klagt über fehlende Fachkräfte in vielen Bereichen. Auch im Facility Management, das sich in den vergangenen Jahren zu einer Schlüsselbranche in Deutschland entwickelt hat, sind gut ausgebildete Fachkräfte gefragt. Mit einem berufsbegleitenden Fernstudium können beispielsweise staatlich geprüfte Techniker wie Heizungs-, Lüftungs- oder Bautechniker von diesem Boom profitieren. Die Hamburger Fern-Hochschule (HFH) beispielsweise bietet seit 2009 den berufsbegleitenden Fernstudiengang Facility Management an, der in acht Semestern zum akademischen Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.) führt. Zusätzlich erhalten die erfolgreichen Absolventen auf Antrag ein Zertifikat des Deutschen Verbands für Facility Management (GEFMA).



WIR SUCHEN DICH

SILKE TRIEMER
Physiotherapeutin

Sympathisches Team
sucht dringend Verstärkung:

Physiotherapeut/in
in Voll- oder Teilzeit

- gute Bezahlung
- zusätzliche Sozialleistungen wie Kindergartengebühr, betriebliche Altersvorsorge/ VWL möglich

Auf Deine Bewerbung freut sich:
Silke Triemer

Telefon: 037754 2918 oder 03771 35098
Mail: physiotherapie.triemer@t-online.de

www.diephysiosilke.de

Staat hilft bei der Fortbildung Anzeige

Der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften ist in der deutschen Wirtschaft groß. Wer sein Wissen auf den neuesten Stand bringt, hat auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen. Das gilt nicht zuletzt für Frauen, die in der Buchhaltung oder im Steuer- und Rechnungswesen tätig waren und nach der Elternzeit zurück in den Beruf streben. Eine entsprechende Weiterbildung muss aber nicht nur mit den familiären Verpflichtungen in Einklang gebracht werden, sondern auch finanzierbar sein. Der Staat fördert die berufliche Fortbildung vor allem durch das „Meister-BAföG“. Wer Bilanzbuchhalterin, Controllerin oder Steuerfachwirtin werden will, kann von diesen Maßnahmen profitieren. Die Förderung besteht aus einem einkommensunabhängigen Zuschuss zu den Fortbildungskosten in Höhe von 30,5 Prozent. Der Rest der Kursgebühr wird über ein KfW-Darlehen finanziert. Wer am Ende die Prüfung besteht, dem werden 25 Prozent des Restdarlehens erlassen. Informationen zum Meister-BAföG gibt es unter <http://www.meister-bafoeg.info/de/>.
(Quelle: djd)

Anzeige

PENDLERPORTALE:
www.blablacar.de
www.bessermitfahren.de
 Viele dieser Portale sind auch als App erhältlich.



SO FUNKTIONIERT'S:
 App downloaden oder Seite im Internet öffnen
 – Angebot einstellen oder suchen – Sprit sparen oder günstig von A nach B kommen.

EINFACH & UNKOMPLIZIERT
GELD SPAREN • KONTAKTE KNÜPFEN

Ihre neue berufliche Zukunft

Wir suchen tolle Kerle und taffe Mädels

als Fachberater und Profiverkäufer im Außendienst! (m/w/d)

Auch Quereinsteiger sind willkommen!

Wir erwarten:

- gepflegtes Auftreten
- Einsatzbereitschaft
- Willen zum Erfolg
- Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten:

- kostenlose Aus- und Weiterbildung
- leistungsgerechtes überdurchschn. Einkommen
- Firmen-PKW möglich
- Einsatzgebiet in Wohnortnähe
- Aufstieg zur Führungskraft

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:



HEIM & HAUS
Verkaufsleitung Chemnitz
 Wasserschloßweg 2 · 09123 Chemnitz
 oder per Mail an
buero-chemnitz@heimhaus.de
 Tel.: 0371-458 4193

www.heimhaus.de

Professionelles Foto wertet den Lebenslauf auf

Anzeige

Anhand des tabellarischen Lebenslaufs erhält der Personalchef einen Überblick über die Schullaufbahn, eventuell schon gemachte Ausbildungsschritte und sonstige erworbene Kompetenzen und Fähigkeiten. Damit die Bewerbung ein einheitliches Erscheinungsbild erhält, sollte der tabellarische Lebenslauf in Schriftart und Gestaltung zum Anschreiben passen. Er sollte eine klare Struktur haben und alle wesentlichen Informationen enthalten. Der Lebenslauf beginnt mit den biografischen Daten des Bewerbers wie Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort. Schulischer und beruflicher Werdegang werden chronologisch geordnet, so dass immer die aktuellste Schule bzw. Tätigkeit oben steht. Gerade Schüler, die noch nicht so viele Stationen absolviert haben, können noch Angaben zu zusätzlichen Fertigkeiten wie Sprach- oder EDV-Kenntnisse, Führerschein oder Hobbys machen. Der Lebenslauf schließt ab mit Orts- und Datumsangabe, die immer aktuell an das Datum des Anschreibens angepasst wird. Zuletzt folgt noch eine handschriftliche Unterschrift. Das Bewerbungsfoto wird rechts oben in den Lebenslauf eingefügt. Keinesfalls sollten Sie einen privaten Schnappschuss oder ein Automatenfoto in schlechter Qualität verwenden. Das Foto sollte von einem professionellen Fotografen aufgenommen sein. Es zeigt den Bewerber im Halbporträt vor einem neutralen Hintergrund. Achten Sie beim Fototermin auf angepasste Kleidung, ein gepflegtes Äußeres und einen offenen, freundlichen Gesichtsausdruck.



www.wbg-plauen.de



www.isp-plauen.de

Die Wohnungsbaugesellschaft Plauen ist als 100%-ige Tochter der Stadt Plauen ein kommunales Unternehmen. Mit 7.500 Wohnungen im eigenen Bestand sind wir der größte Vermieter im Vogtland. Die ISP Plauen GmbH kümmert sich als Tochterunternehmen der WbG Plauen um eine Vielzahl an Services und Dienstleistungen rund um die Häuser und Grundstücke der WbG Plauen. Gemeinsam sind wir ein innovativer und starker Unternehmensverbund und für unsere Mieter ein verlässlicher Partner beim Thema Wohnen.

Zur Verstärkung unseres über 200 Mitarbeiter starken Teams suchen wir folgende Fachkräfte (m/w/d):

Immobilienkaufleute/ Immobilienfachwirte
HLS-Installateure
Elektriker
Maurer
Landschaftsgärtner

Werden Sie ein Teil unserer WbG-Familie! Freuen Sie sich auf eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Umfeld. Wir unterstützen Sie mit einer intensiven Einarbeitung bevor Sie Ihr Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit übernehmen. Darüber hinaus bieten wir fortlaufend umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Zahlreiche Sozialleistungen wie ein aktives Gesundheitsmanagement, übergesetzlicher Urlaub und mehr runden das Paket ab.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wohnungsbaugesellschaft Plauen GmbH

Personalabteilung
Bahnhofstraße 65
08523 Plauen

bewerbung@wbg-plauen.de

Die **Vogtland Automobile Greiz GmbH & Co. KG** ist ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen. Zur Verstärkung unseres Teams in Greiz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pkw-Verkäufer (m/w/d) bzw. Automobilkaufmann (m/w/d) für Neu- und Gebrauchtwagen in Vollzeit.

Tätigkeitsfeld:

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen der Marke Volkswagen
- Kundenakquise
- administrative Arbeiten im Verkauf

geforderte Kenntnisse/Fähigkeiten:

- Automobilkaufmann/-frau oder kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung
- freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein Kl. B

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail, Ansprechpartner Herr Jens-Uwe Bräunlich



Vogtland Automobile Greiz GmbH & Co. KG
Reichenbacher Str. 65 | D-07973 Greiz
Tel.: +49 (0)3661 - 70 85 70
jens.braeunlich@ah-greiz.de



Spezialist für Kunstleder und technische Beschichtungen

Mitarbeiter Produktion
m/w/d



- Hochmoderne Anlagen und ein motiviertes Team?
- Job und Karriere in einem zukunftssicheren Familienunternehmen im Vogtland?
- Attraktive Bezahlung und ansprechende Sozialleistungen?

... dann misch doch einfach bei uns mit!

Vowalon Beschichtung GmbH | www.vowalon.eu/karriere



Ob Büroartikel, Fußbodenbeläge, Automobilfolien oder Verpackungen - das inhabergeführte Unternehmen ist Weltmarktführer von umweltfreundlichen, nachhaltig produzierten, technischen Folien. Aufgrund der Vielzahl der Märkte ist Profol ein krisensicherer Arbeitgeber. Eine gute Einarbeitung und ein kollegiales, familiäres Miteinander machen Ihnen die Entscheidung leicht.

NACHWUCHS GESUCHT - QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Für den größten Standort der Gruppe in **Greiz** suchen wir unbefristet in Festanstellung:

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)

Ansprechpartnerin: Frau Sabrina Geidel | E-Mail: sabrina.geidel@hshe.de
Telefon: 0170 335 737 0 (gerne auch per WhatsApp)

VERSANDMITARBEITER (m/w/d)

Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Müller
E-Mail: bewerbung-greiz@profol.de

INSTANDHALTER (m/w/d)

Elektriker (m/w/d) | Mechatroniker (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d) | Maschinenschlosser (m/w/d)
Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Müller
E-Mail: bewerbung-greiz@profol.de

Erwarten können Sie ein überdurchschnittliches Gehalt inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie attraktive Zuschläge.

Kennen Sie jemanden, der für diese Aufgabe in Frage kommt und wird Ihre Empfehlung eingestellt, so erhalten Sie eine Vermittlungsprovision.

**Profol Greiz GmbH | Gewerbegebiet
Geraer Straße 3 | 07973 Greiz**

STELLENMARKT

Anzeige

Die folgenden Dinge sollten bei der Online-Bewerbung unbedingt vermieden werden:

- unstrukturierter Aufbau
- schlechte Formatierung
- Rechtschreib- und Tippfehler
- falsches Dateiformat
- schlechte Benennung der Dateien
- fehlende oder zu große Anlagen
- unpassende Ansprache
- falscher Ansprechpartner bzw. falsche Empfängeradresse
- fehlender oder nicht aussagekräftiger Mail-Betreff
- exotische Absender-Mailadresse



Wir sind am Standort Greiz ein Teil der Profol-Gruppe und haben als weltweit führendes Unternehmen für Cast-Folien eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für Produkthersteller eröffnet. Seit den ersten im Jahr 1980 hergestellten Cast-Folien hat die Profol-Gruppe schnell den Ruf einer herausragenden Produktperformance und eines personalisierten Kundenkreises erlangt.

Wir lieben Herausforderungen und arbeiten leidenschaftlich für kundenspezifische Lösungen.

An Standorten in Europa, Nordamerika und Asien betreiben wir einige der modernsten Anlagen zur Cast-Extrusion weltweit. Unsere knapp 500 Mitarbeiter produzieren insgesamt mehr als 120.000 Tonnen Kunststoffolie pro Jahr.

Unsere aktuellen Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Industriemechaniker für Instandhaltung**
- **Mechatroniker für Maschinen- und Anlagentechnik**
- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Extrusion/Halbzeuge**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Elektriker**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

Wir haben Dein Interesse geweckt – dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbungsunterlagen bitte an: **Profol Greiz GmbH**
z. Hd. Personalabteilung, Gewerbegebiet Geraer Straße 3, 07973 Greiz
oder per E-Mail an: bewerbung-greiz@profol.de

Wir, die Turck-Gruppe, suchen ab sofort am Standort Grünhain-Beierfeld

MITARBEITER (m/w/d)

in den folgenden Bereichen:

- **Maschinenbedienung**
- **Elektronikmontage**
- **Industrielackierung**
- **Qualitätskontrolle**
- **Automatisierungstechnik**
- **Entwicklung (Elektroniklabor)**

Erfahren Sie mehr über Turck als Arbeitgeber unter:

www.turck.de/arbeiten-bei-turck

Ihre Bewerbung senden Sie gern an:

Turck Beierfeld GmbH | Frau Saskia Leipnitz
Am Bockwald 2 | 08344 Grünhain-Beierfeld
03774 135-199 | saskia.leipnitz@turck.com



Finde deine PERFEKTE WORK-LIFE-BALANCE

HIER GIBT'S DEN JOB

www.sportpark-rabenberg.de **SPORTPARK RABENBERG**



GK SOFTWARE

Simply Retail.

Jobs bei GK Software

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Softwareentwickler (Java, JavaScript)
- Test Analyst / Software Tester
- 1st & 2nd Level Support
- Consulting (IT / Technical / Cloud)
- Project Management
- Product Owner
- Product Management
- Assistenz der Geschäftsleitung
- Mitarbeiter Administration
- Assistenz Fuhrparkmanagement
- Assistenz – Project Management Office
- Sachbearbeitung Abrechnung

Quereinsteiger mit Kassen- und Einzelhandelserfahrung auch in Teilzeit willkommen!

Jetzt online bewerben unter: careers@gk-software.com

GK Software | Waldstraße 7 | 08261 Schöneck | Germany



Machen Sie sich bereit für Team MAHLE!

Kommen Sie schneller und weiter
voran! #StrongerTogether!

Sie sind motiviert und wollen die Zukunft gestalten?

In der Ausbildung bei MAHLE finden Sie die optimalen Bedingungen um sich gezielt weiterzuentwickeln. Wir unterstützen Sie umfassend und fördern Sie gezielt.

Ausbildungsberufe 2022 am Standort Kirchberg:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

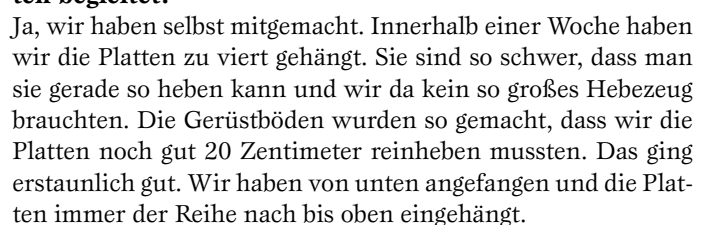
Bewerbungsschluss: 31.12.2021

Erfahren Sie mehr über diese und weitere Karrieremöglichkeiten bei MAHLE und bringen Sie Ihre Karriere voran.



jobs.mahle.com

MAHLE



Welche Rolle hat das Kunstwerk für Ihre bildhauerische Arbeit gespielt?

Es spielte eine große Rolle, so konnte ich danach natürlich auch viel größere Projekte gestalten.

War Ihnen damals bewusst, dass Sie ein Stück Stadtgeschichte schaffen?

So bewusst war mir das nicht, nein. Wir waren so verankert durch das Büro für architekturbezogene Kunst und die haben das sehr gut geleitet und gelenkt. Jeder hat seine Aufgaben gemacht und seinen Bereich gehabt und andere haben darüber befunden.

Was haben Sie damals gedacht als sie den Auftrag bekommen haben?

Ich habe gedacht, das ist eine schöne Herausforderung und es hat mir Freude bereitet.

Was beeindruckt Sie am Gesamtkunstwerk Karl-Marx-Monument?

Dass es ein Ensemble bildet und dass die Architektur, das Ganze sich behauptet. Mich beeindruckt auch, dass ringsherum viel lebt, mit vielen Menschen, dass sich viele dieser Sache annehmen. Deshalb muss ich sagen, verteidige ich die Architektur sehr stark. Wenn man dort einfach was wegnimmt, dann schwimmt das Monument optisch hin und her.

Was denken Sie heute über das Karl- Marx-Monument?

Ich denke genau das gleiche, was ich damals gedacht habe: Dass das Monument eine gewisse Symbolik für die Stadt hatte, die eben Karl- Marx-Stadt hieß. Das war schon wichtig.

Haben Sie weitere Geschichten, die Sie über das Monument erzählen?

Einer der Polizisten, die immer mal ein Auge auf das Monument geworfen hatten, sagte einmal, dass er etwas gehört hätte im Monument, das klang, als wäre etwas abgefallen. Da wurde ich von der Stadt gefragt, ob das denn möglich sei. Ich habe dann erklärt, dass das nicht sein kann und auch keiner mehr in den Karl-Marx-Kopf hineinsteigen kann. Ich habe selbst gesehen, wie das letzte Stück verschweißt wurde. Es hat einfach Spaß gemacht, das Monument in der Entstehung zu sehen. Es war interessant und da ist gemeinsam von Russen und Deutschen etwas geschaffen worden.

Unter dem Kurzlink www.chemnitz.de/nischeln gibt es das Programm zum Jubiläum, alle Interviews in voller Länge sowie Informationen zum Schulprojekt.

Ein Video zum Interview mit Volker Beier gibt es auf den Social Media-Kanälen der Stadt.

- Ende des Auszugs -

Protokoll

über die **am Freitag, dem 27. August 2021,
um 19.30 Uhr
in der Sportgaststätte Leukersdorf
Vollversammlung**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossenschaft in Personen und Flächen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
7. Beschluss des Haushaltsplanes 2021/2022 (Jagdpatch und Wildschadenpauschale)
8. Informationen, Anfragen

Zu TOP 1: Begrüßung

Durch den Jagdvorsteher Herrn Jürgen Windisch erfolgte die Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung der anwesenden Jagdgenossen und Gäste.

Zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossenschaft in Personen und Flächen

Herr Windisch informierte über die ordnungsgemäße Ladung (Einladung vom 20.07.2021) und verlas die Tagesordnung.

Die Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit wurden entsprechend Anlage 1 festgestellt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes

Den als Anlage 2 beigefügten Bericht des Vorstandes verlas der Jagdvorsteher, Herr Jürgen Windisch.

Zu TOP 4: Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung

Den als Anlage 3 beigefügten Kassenbericht für das Jagdjahr vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 trug der Kassenwart, Herr Michel, vor.

Durch Herrn Anders und Herrn Neuber wurde die Kassenprüfung der Jagdgenossenschaft durchgeführt. Eine sachgemäße Buchführung wurde bescheinigt (siehe Anlage 4 zum Protokoll)

Zu TOP 5: Bericht der Pächtergemeinschaft

Die Jagdsprecherin Frau Herold informierte über die Abschuss- und Fallwildzahlen von Schalenwild, Raubwild und Raubzeug im Jagdjahr 2020/2021.

Die Aufstellung wird dem Protokoll als Anlage 5 beigefügt.

Zu TOP 6: Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung

Die Vollversammlung erteilte dem Vorstand einstimmig die Entlastung und bestätigte den Kassenbericht für das Jagdjahr 2020/2021.

Zu TOP 7: Beschluss des Haushaltsplanes 2021/2022 (Jagdpatch und Wildschadenpauschale)

Der in Anlage 6 beigefügte Bericht zum Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft für das Jagdjahr 2021/2022 (Jagdpatch und Wildschadenpauschale) wurde durch Herrn Windisch vorgetragen.

Der Haushaltsplan wurde durch die Vollversammlung einstimmig beschlossen.

Zu TOP 8: Informationen/Anfragen

Die Jagdvorsteher informierte über die seit Jahren stetige Beitragserhöhung der Berufsgenossenschaft.

Der Jagdvorsteher schloss die Vollversammlung um 20:30 Uhr.

Protokoll aufgestellt:

Kathrin Freitag

Protokoll bestätigt

Jürgen Windisch

Anlagen

1. Anwesenheitslisten (Jagdgenossen und Gäste)
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht für das Jagdjahr vom 01.04.2020 bis 31.03.2021
4. Bericht Kassenprüfung
5. Abschuss- und Fallwildzahlen von Schalenwild, Raubwild und Raubzeug im Jagdjahr 2020/2021
6. Haushaltsplan 2021/2022

Neues aus der Kita Sonnenschein



Aktuelles aus der Grundschule und dem Schulhort



Schulanfang in der Grundschule „Tintenfass“



Am 4. September wurden bei perfektem Schulanfangswetter 40 Mädchen und Jungen in unsere Grundschule aufgenommen. Wie zur festen Tradition geworden, fand die Feierstunde im schönen Ambiente des Flugplatzes statt. Nach der Zuckertütenübergabe durch die Klassenlehrerinnen und Erzieherinnen ging es auch in diesem Jahr für unsere Erstklässler mit der Feuerwehr in die Schule.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Vormittags beigetragen haben – ganz besonders an Herrn Fahrhöfer und die Feuerwehren aus Jahnsdorf, Pfaffenhain und Leukersdorf.

D. Benndorf, Schulleiterin

Grundschüler sportlich unterwegs

Am 20. September war es wieder so weit: der jährliche Tag des Schulsports fand an der Grundschule „TINTENFASS“ statt. Traditionell brachen die Jahnsdorfer Mädchen und Jungen wieder zum Crosslauf auf und starteten den beliebten Ausdauerlauf über Stock und Stein in der Jahnsdorfer Umgebung.



Gleich früh nach dem Umkleiden in der Schule wanderten die Klassen 3 und 4 zu ihrer Laufstrecke am Jägerhorn. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 packten ihre Rucksäcke und machten sich auf zum Friedensweg. Vor Ort wurde der Tag des Schulsports durch die Sportlehrerinnen der Grundschule eröffnet. Nach gemeinsamer Erwärmung erkundeten die kleinen Sportler ihre Laufstrecke mit Start- und Zielbereich und Wendemarkierung. Dann konnte es auch schon losgehen.

Die Klassen 1 und 2 bewältigten ihre Laufstrecke von 800 Metern und die Klassen 3 und 4 gaben über 1000 Meter ihr Bestes. Gestartet wurde klassenweise und getrennt nach Mädchen und Jungen, so dass es am Ende aller Läufe jede Menge Medaillen zu verleihen gab. Die Siegerehrung der Plätze 1 bis 3 aus jeder Startgruppe fand am Ende des Tages des Schulsports statt. Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern zu ihrer hervorragenden Leistung und ihrem sportlichen Einsatz an der Laufstrecke!

Dr. Janine Oelze
 Sportlehrerin

Neues aus dem Schulhort „Tintenklecks“

Die ersten Wochen im neuen Schuljahr sind nun schon wieder vorbei und unsere neuen Erstklässler haben sich gut eingelebt. Wir haben aktuell 144 Hortkinder, die durch unsere Einrichtung wuseln. Das Wetter in den Sommerferien hat es leider nicht so gut mit uns gemeint und wir konnten nur selten das Jahnsdorfer Freibad besuchen. Trotzdem blicken wir auf 6 erlebnisreiche Wochen zurück.

Die erste Woche stand, auf Wunsch der Hortkinder, unter dem Motto „Experimente“. Wir haben unser eigenes Eis kreiert und natürlich mit verschiedenen Früchten garniert und es uns dann schmecken lassen. Außerdem sind kreative Loop's beim Experimentieren mit Farben entstanden.

In der zweiten Ferienwoche haben wir den Kindern unser Heimatland Deutschland etwas näher vorgestellt. Am ersten Tag staunten die Kinder nicht schlecht, als die große Deutschlandkarte ausgerollt wurde und wir diese gemeinsam anschauten.

Am Dienstag und Mittwoch stand jeweils eine Stadtführung (Chemnitzer Stadtdetektive) auf dem Programm. Nicht nur unsere Kinder, sondern auch die mitgereisten Erzieher konnten viel Wissenswertes über die Entstehung und über einige Sehenswürdigkeiten von Chemnitz erfahren. Zum Abschluss der Tour stellten die Kinder in einem Test ihr gelerntes Wissen unter Beweis und erhielten einen Detektivausweis. An der Stelle ein Dankeschön an die Stadtführerin Frau Linke.



An den anderen Tagen bastelten die Kinder ein Deutschland-Lapbook. Darin konnten sie ihr gelerntes Wissen über unsere Flagge, über die Nationalhymne, über Städte, Flüsse u. a. individuell gestalten.

Die dritte Woche war unsere Outdoor-Woche. Zum Glück hat das Wetter gut mitgespielt und wir konnten viel wandern. „Kreative Kunstwerke“ konnten die Kinder aus verschiedenen Naturmaterialien zaubern.

Auch eine Schatzsuche stand auf dem Plan und die Schatzkiste war gefüllt mit Süßigkeiten und Steinen. Natürlich lagen auch Acrylstifte dabei und so konnten die Kinder die Steine gleich bunt bemalen. Den Abschluss der Woche bildete ein Badetag.

In der vierten Ferienwoche haben wir uns mit einem fleißigen Insekt befasst. Wir haben allerlei Wissen über Bienen sammeln und bei einem Besuch bei Herrn Götz sogar einen Blick in einen Bienenkorb werfen können. Das war ganz schön voll da drin. Zum Abschluss gab es noch frischen Honig zum Verkosten. Das war sehr lecker. Im Hort wurde ein Insektenhotel aus einer Dose gebaut. Danke für den schönen Vormittag.



Zu Beginn der 5. Ferienwoche sind die Kinder der Frage nachgegangen: „Wie entsteht eigentlich ein Buch?“ Sie haben eindrucksvoll in einem kurzen Film gesehen, wie lange es früher gedauert hat bzw. wie viele einzelne Arbeitsschritte nötig waren, bevor eine Buchseite fertig war. Sie haben auch selbst ausprobiert, einzelne Wörter oder Sätze zu drucken. Es war tatsächlich mühsam und man benötigte viel Geduld.

Am Mittwoch waren wir in der Bibliothek in Leukersdorf bei Frau Geißler zu Gast. Dort erfuhren unsere Kinder, welchen Weg ein Buch in der heutigen Zeit (Idee beim Schriftsteller bis zum Kauf im Geschäft) absolvieren muss und dass der Buchdruck heute mit modernster Technik viel schneller geht. Im Anschluss versuchten sich unsere Kinder in Gruppenarbeit selbst als Buchautoren, indem sie eine Idee zu einer Geschichte formulierten und mit Bildern illustrierten. Einige lustige und spannende Geschichten sind dabei entstanden, diese wurden am Ende des Besuchs allen Kindern vorgelesen und mit viel Applaus bedacht.

Am Donnerstag fuhren wir gleich noch einmal mit dem Bus nach Leukersdorf, denn unser Bürgermeister Herr Spindler hatte uns zu einer Exkursion eingeladen. Wir besuchten u. a. das Feuerwehrdepot und die Kinder lauschten aufmerksam den Erläuterungen des Feuerwehrmanns Herrn Schaefer. Besonders toll fanden sie, dass sie mit einer richtigen Kübelspritze das Bauhofauto bespritzen konnten. Im Rathaus wurden die Kinder von Herrn Spindler begrüßt und durch einige Abteilungen geführt. Der Ablauf einer Gemeinderatssitzung wurde vom Bürgermeister in kindgerechter und verständlicher Form erklärt und nachgestellt. Es wurde eine Kinderbürgermeisterin gewählt und diese durfte unter Anleitung von Herrn Spindler die Versammlung der Gemeinderäte leiten. Die Kinder konnten Ideen einbringen, welche Anschaffungen im Hort nötig sind. Bei der Frage nach der Finanzierbarkeit wurde schnell allen klar, dass das liebe Geld dabei eine entscheidende Rolle spielt.



Herr Spindler begleitete uns noch zur Bäckerei Seifert, denn dort gab es für alle ein leckeres Eis. Vielen Dank für diesen schönen Vormittag.

In der letzten Woche stand das Thema „Kräuter“ auf unserem Plan. Die Kinder bauten eine Blumenpresse und fertigten ein Herbarium an. Das Wetter erlaubte uns am Mittwoch, über die Wiesen zu gehen und Blumen, Blätter und Kräuter zu sammeln. Diese legten die Kinder anschließend in ihre Blumenpresse. Am Donnerstag war die „Kräuterfrau“ aus Leukersdorf bei uns zu Besuch. Frau Bessinger hatte den Kindern eine besondere Pflanze mitgebracht – den Lavendel. Spielerisch und durch eine lustige Geschichte brachte Sie den Lavendel den

Kindern näher. Anschließend konnten selbstgebackene Laven-
 delkekse gekostet werden – „OBERLECKER“. Auch Limonade
 und Butter, hergestellt aus dieser tollen Pflanze kam, natürlich
 selbst hergestellt, bei den Kindern sehr gut an. Als kleines Ge-
 schenk bekam dann jeder ein Lavendelsäckchen zum Selbstbe-
 füllen geschenkt. Ein großes Dankeschön für den tollen Vor-
 mittag an Frau Bessinger. Mit den getrockneten Blumen und
 Kräutern konnten die Kinder dann am Freitag kleine Bilder,
 Lesezeichen oder Blumenkarten gestalten.

Wir hatten in letzter Zeit das Glück, durch einige Preisaus-
 schreiben tolle Gewinne abzustauben. Unter anderem ein riesi-
 ges Modelleisenbahnset.

Unsere Kinder der 4. Klasse können es kaum erwarten, die
 Rathäuser, Kirchen und anderen Bauwerke zusammenzubauen.
 Leider fehlt uns noch eine große Holzplatte (2,00 m x 1,50
 m) oder Ähnliches, um unser Projekt dann auch in Betrieb zu
 nehmen. Vielleicht kann uns ja jemand weiterhelfen.

Das Team vom Schulhort „Tintenklecks“

Aktuelles aus dem Ev. Schulzentrum

Start in das Schuljahr 2021/2022 am EVSL



Mit dem neuen Schuljahr konnten wir
 67 Fünftklässler in zwei Gymnasial-
 klassen und einer Oberschulklassen am
 Evangelischen Schulzentrum Leukers-
 dorf begrüßen. Auch die Klassen 9a und

11 haben „Zuwachs“ durch jeweils eine Schülerin bekommen.
 Außerdem freuen wir uns über Verstärkung im Lehrerkolle-
 gium in einigen Bereichen wie Biologie, Englisch, GRW, Ge-
 schichte und Sport.

Diese wurden durch Herrn Geißler, 1. Vorstandsvorsitzender,
 im Namen des Schulträgervereins begrüßt.



Über den Ablauf des Schulanfangsgottesdienstes bei sonnigem
 Spätsommerwetter auf dem Schulhof des EVSL berichtet Lisa
 aus der Klasse 7a:

*Am 06.09.2021 war ein neuer, spannender Tag am EVSL; ein
 neues Schuljahr ist angetreten und mit ihm neue Schüler und Leh-
 rer. Für sie gab es einen kleinen Gottesdienst zum Start ins neue*

*Schuljahr. Er begann ca. 14.30 Uhr und ging bis ca. 16 Uhr und
 er startete mit dem Lied „Privileg“. Danach hielt unsere Schullei-
 terin Frau Dedekind-Ebert eine kleine Rede und begrüßte unsere
 neuen Schüler, Lehrer sowie auch alle eingeladenen Eltern. Da-
 nach wurde das Lied „Lighthouse“ gesungen.*



*Unsere Schule hatte Pfarrer Bilgenroth aus Leukersdorf zu uns
 eingeladen, der eine kleine Predigt über das Thema „Freund-
 schaft“ hielt. Er erzählte, dass Freunde wie ein Spiegel, ein Strick
 und eine Baumscheibe sein sollten, denn so ist es auch mit Gott: er
 spiegelt uns, er hält uns fest wie das Seil und er ist immer bei uns
 wie die Jahresringe auf der Baumscheibe. So sollten auch richtige
 Freunde sein.*

*Im Anschluss wurden die neuen Fünftklässler gesegnet. Außerdem
 gab es für sie eine Bibel und einen Karabinerhaken mit der Auf-
 schrift „EVSL“. Die neuen Lehrer wurden auch gesegnet.*



*Danach hat unsere kleine Lehrerband „10.000 Reasons“ und
 „Gut, dass wir einander haben“ vorgespielt und gesungen.
 Zum Ende hin gab es noch Fürbitten und Pfarrer Bilgenroth hat
 noch einen Segen für alle ausgesprochen. Zum Schluss wurde das
 Lied gespielt und gesungen „Sei behütet.“*

G. Anger, Verwaltungsleiterin

Richtigstellung

Bei dem in der September-Ausgabe unseres Gemeindeblattes
 veröffentlichten Artikel des Ev. Schulzentrums „Was hat Mar-
 tin Luther mit der Berufswahl im 21. Jahrhundert zu tun?“ hat
 sich leider ein Fehler eingeschlichen. Bei dem dort genannten
 Berufsberater der Agentur für Arbeit handelt es sich richtiger-
 weise um Herrn Lieberwirt.



Liebe Kinder,

hier sind wieder Eure kunterbunten Kinderseiten, in diesem Monat zum Thema „Herbst“. Viel Spaß!

Ausmalbild



Buchtipp von Bille, der Bücherm Maus

Laternenumzug mit Hindernissen: Anton freut sich schon seit Tagen auf den Laternenumzug im Kindergarten. Aber dann läuft gar nichts so, wie es soll: Erst bastelt Anton versehentlich eine Monsterfanten-Laterne, dann klemmt Papa sie in der Autotür ein und beim Laternenumzug fällt sie in eine Pfütze und wird zu einem traurigen Klumpen Papier. Da kommt ihnen ein fremder Mann zu Hilfe und schenkt Anton eine ziemlich ungewöhnliche Laterne: gefertigt aus einer alten Dose.

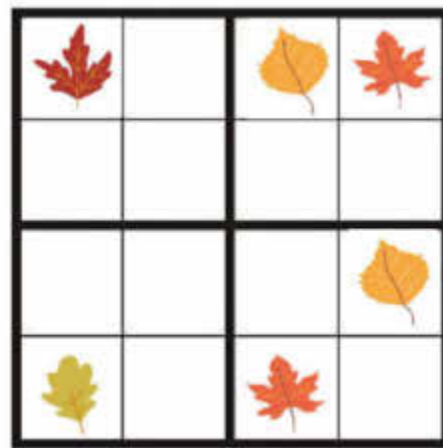
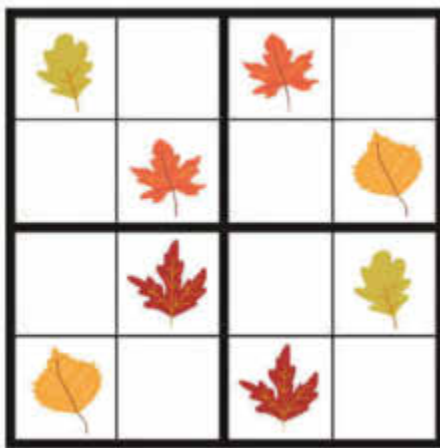
Ein zauberhaftes Bilderbuch über das Teilen-
eine berührende Martinserzählung von heute.
Für Kinder ab 4 Jahren, auch in der Gemeindebibliothek entleihbar.





Blätter-Sudoku

Jedes Blatt darf in das Sudokugitter nur so eingezeichnet werden, dass in jeder Zeile (horizontal) und in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal das grüne, gelbe, rote oder orange Blatt vorkommt.



Regenschirme

Welcher Regenschirm wirft welchen Schatten?



Kinderwitz



Zwei Zahnstocher gehen im Wald spazieren. Plötzlich kommt ein Igel vorbei. Sagt ein Zahnstocher zum anderen. „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt“."

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchgemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

10. Oktober 2021, Kirchweih

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation und anschließendem Abendmahl

11. Oktober 2021

19.30 Uhr Kirchweihkonzert mit Thomas Rups Unger & Sohn Toni

17. Oktober 2021

09.30 Uhr Gottesdienst

24. Oktober 2021

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Lobpreis

31. Oktober 2021, Reformationstag



7. November 2021

09.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

14. November 2021

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Lobpreis** anschließend Erinnerung an die Schrecken des 1. + 2. Weltkrieges

Ob diese geplanten Gottesdienste und das Kirchweihkonzert stattfinden können, werden wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Bundes- und sächsischen Landesregierung kurzfristig entscheiden.

Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Internetseite

„www.kirche-jahnsdorf.de“ der Kirchgemeinde.

Gottesdienste der Schwesterkirchgemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

10. Oktober 2021

08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

17. Oktober 2021

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

23. Oktober 2021, 150 Jahre Erlbacher Kirche

18.30 Uhr Lobpreiskonzert mit „Born to be Child“ in der Kirche Erlbach

24. Oktober 2021

10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

14.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

31. Oktober 2021 (Reformationstag)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Vorstellung der Vorkonfirmanden in der Kirche Ursprung

16.00 Uhr Konzert mit dem Kammerorchester Meissen unter Leitung von KMD iR. A. Reuther in der Kirche Ursprung

6. November 2021, 150 Jahre Erlbacher Kirche

15.00 Uhr Familien-Mitmachkonzert mit Jörg Sollbach und Fridolin in der Kirche Erlbach

7. November 2021

08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

150 Jahre Erlbacher Kirche

10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl in der Kirche Erlbach

11. November 2021 (Martinstag)

17.00 Uhr Martinsandacht in der Kirche Ursprung

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen sowie die Hinweise in der Schaukästen und auf der Homepage der Kirchgemeinde <https://www.kirchgemeinden-elu.de/>

Die Adventgemeinde Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 8, lädt herzlich ein

Gottesdienst

jeden Sonnabend

- 09.00 Uhr Bibelgespräch
- 10.00 Uhr Predigt

Kontakt: Pastor Dietmar Keßler, Telefon 01512 0300041

Interessantes und Wissenswertes

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Donnerstag, dem 21.10.2021 von 15:00 bis 19:00 Uhr im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstraße 2

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 12. November 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, der 29. Oktober 2021

Anzeige(n)

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

*Es riecht nach Farbe und nach Lack
und wer hier wohnt,
der hat Geschmack!*



malerkreil
Meinersdorf, Teichweg 7

ALLES --
ABER
IN FARBE

Das war einmal!
Heute sind unsere Farben fast lösemittelfrei,
ohne nervige oder stechende Gerüche und Dämpfe.
Gesundheits-, umwelt- und nasenschonend.

 **malerkreil - bei uns schnuppern Sie
höchstens das Rasierwasser unserer
Mitarbeiter!**

www.malerkreil.de




**Häusliche
Alten- und Krankenpflege Jahnsdorf**

Ringstraße 4 | 09387 Jahnsdorf
Telefon: 03 71/77 50 82 82 | www.procivitate.de

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**



Mediengestalter (m/w/d)

2022

Bewirb DICH!
agentur.herzberg@wittich.de

Wir freuen uns auf DICH!

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

AZUBI's

gesUCHT!



Du bist sorgfältig und achtest auf jedes Detail?
Du bist flexibel und belastbar?
Du denkst lösungsorientiert?
Du bist kontaktfreudig und neugierig?
Du bist ein Organisationstalent?
Du bist bereit Neues zu lernen?

Dann komm in unser Team!

OTTO-DESIGN 09/21



Bestellen Sie Ihre Medikamente nach Hause

Einfach und schnell!

Das E-Rezept wird in Zukunft die klassische Verordnung auf Papier ablösen. Hierfür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, digitale Rezepte und Verordnungen in Empfang zu nehmen – wir sind dafür gewappnet. Seien Sie es auch:



Code mit dem Handy scannen und los geht's.

Bestellen Sie auch heute schon Ihre Medikamente bequem von zu Hause aus. Mit dem normalen Rezept können Sie bereits jetzt die App nutzen!

Wir beliefern Sie gern!

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

AM STERN APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2
info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

bestellen
vor Ort angeliefert
rundum versorgt

Reisen in guter Gesellschaft

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Silvester in Hamburg
30.12.2021 bis 02.01.2022

In geselliger Runde entdecken Sie mit anderen **Singles & Alleinreisenden** die Elbmétropole Hamburg & feiern ein Silvester mit Musik, Tanz & festlichem Menü. In einem der Hamburger Ausflugschiffe bestaunen Sie - auf der Elbe hingleitend - das Feuerwerk vor der beeindruckenden Stadtsilhouette vom Wasser aus. Prosit Neujahr!

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im 4-Sterne Bus
- 3 Übernachtungen im Hotel Motel One Hamburg-Alster mit
- Silvester-Schiffahrt auf der Elbe im Wert von ca. 190 € mit Begrüßungsgetränk, kalt-warmem Buffet, Getränken (Fassbier, Alsterwasser, Rot- und Weißwein sowie alkoholfreie Getränke), Musik vom DJ und einem leckeren Berliner
- Besuch Hamburger Weihnachtsmarkt und Stadtrundfahrt
- St-Pauli-Kiez Tour, u. v. m. ...

pro Person ab 828 €*

Weitere Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!
* Preis in Doppelzimmer, Einzelzimmer möglich. Angebot vorbehaltlich Verfügbarkeit • Bildzitat: EHT

eberhardt
Reiseveranstalter, 2019-2020



Abschied nehmen



Trauern ist liebevolles Erinnern.

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Verstorbenen

Lissi Näser



sagen wir im Namen
aller Angehörigen
herzlichen Dank.

Leukersdorf, im September 2021



zellertal
made good

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de





Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum „Grüne Aue“ Jahnsdorf

- 40 vollstationäre Pflegeplätze (20 Einzel- und 10 Doppelzimmer mit Bad)
- Kurzzeit- oder Verhinderungspflege möglich
- familiäre Atmosphäre, wohnliches Ambiente, parkähnliche Gartenanlage
- ganzjährig kulturelle Angebote, Friseur, Fußpflege

pro civitate g.GmbH
Seniorenzentrum „Grüne Aue“
Chemnitzer Straße 3 · 09387 Jahnsdorf
Anfragen unter 03721 26960 (Ansprechpartnerin: Frau Koban)

